Ofrecido por www.electromanuales.com

YAMAHA

BEDIENUNGSANLEITUNG

CYGNUS X

XC125

5ML-F8199-G1

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAU10110

Willkommen in der Motorradwelt von Yamaha!
Sie besitzen nun eine CYGNUS X, die mit jahrzehntelanger Erfahrung sowie neuester Yamaha-Technologie entwickelt und gebaut wurde. Daraus resultiert ein hohes Maß an Qualität und die sprichwörtliche Yamaha-Zuverlässigkeit.
Damit Sie alle Vorzüge dieser CYGNUS X nutzen können, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Denn diese Bedienungsanleitung informiert Sie nicht nur, wie Sie den Roller am besten bedienen, inspizieren und warten, sondern auch wie Sie sich und ggf. Ihren Beifahrer vor Unfällen schützen.
Wenn Sie die vielen Tips der Bedienungsanleitung nutzen, garantieren wir den bestmöglichen Werterhalt dieses Motorrollers. Sollten Sie darüber hinaus noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich an die nächste Yamaha-Fachwerkstatt Ihres Vertrauens.
Allzeit gute Fahrt wünscht Ihnen das Yamaha-Team! Und denken Sie stets daran, Sicherheit geht vor!

Ofrecido por www.electromanuales.com

KENNZEICHNUNG WICHTIGER HINWEISE

GAU34110

Besonders wichtige Informationen sind in der Anleitung folgendermaßen gekennzeichnet:

⚠	**Das Ausrufezeichen bedeutet GEFAHR! SEIEN SIE WACHSAM ES GEHT UM IHRE SICHERHEIT!**
⚠ WARNUNG	**Ein Mißachten dieser WARNUNG-Hinweise könnte Fahrer, Mechaniker und andere Personen in ernsthafte Verletzungs- oder Lebensgefahr bringen.**
ACHTUNG:	**Das Zeichen ACHTUNG bedeutet, daß besondere Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden müssen, um eine Beschädigung des Motorrollers zu vermeiden.**
HINWEIS:	Ein HINWEIS gibt Zusatzinformationen, um bestimmte Vorgänge oder Arbeiten zu vereinfachen.

HINWEIS:

- Die Anleitung ist ein permanenter Bestandteil des Motorrollers und sollte daher beim eventuellen Weiterverkauf an den neuen Eigentümer übergeben werden.
- Yamaha ist beständig um Fortschritte in Design und Qualität der Produkte bemüht. Daher könnten zwischen Ihrem Motorroller und dieser Anleitung kleine Abweichungen auftreten, obwohl diese Anleitung die neuesten Produktinformationen enthält, die bis zur Veröffentlichung erhältlich waren. Richten Sie Fragen zu dieser Anleitung bitte an Ihre Yamaha-Fachwerkstatt.

GWA12410

⚠ WARNUNG

DIESE ANLEITUNG UNBEDINGT VOR DER INBETRIEBNAHME DES MOTORROLLERS AUFMERKSAM UND VOLLSTÄNDIG DURCHLESEN.

Ofrecido por www.electromanuales.com

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAUT1390

CYGNUS X
Bedienungsanleitung
©2005 Yamaha Motor Taiwan Co., Ltd.
1. Auflage, November 2004
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, Vervielfältigung und
Verbreitung, auch auszugsweise,
ist ohne schriftliche Genehmigung
der Yamaha Motor Taiwan Co., Ltd.
nicht gestattet.
Gedruckt in Taiwan.

INHALT

SICHERHEITSINFORMATIONEN 1-1
Weitere Tips zur Fahrsicherheit 1-4

FAHRZEUGBESCHREIBUNG 2-1
Linke Seitenansicht 2-1
Rechte Seitenansicht.....2-2
Bedienungselemente und Instrumente 2-3

ARMATUREN, BEDIENUNGSELEMENTE UND DEREN FUNKTION.....3-1
Zünd-/Lenkschloß 3-1
Kontrolleuchten 3-2
Tachometer 3-2
Tankanzeige 3-3
Lenkerarmaturen 3-3
Handbremshebel (Vorderradbremse) 3-4
Handbremshebel (Hinterradbremse) 3-4
Tankverschluß 3-4
Kraftstoff 3-5
Katalysator 3-6
Kickstarterhebel 3-6
Sitzbank 3-7
Helmhalter 3-7
Ablagefach 3-8
Gepäckhaken 3-9
Seitenständer 3-9
Seitenständerschalter prüfen 3-10

ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN 4-1
Routinekontrolle vor Fahrtbeginn 4-2

WICHTIGE FAHR- UND BEDIENUNGSHINWEISE.....5-1
Anlassen (kalter Motor) 5-1
Anfahren 5-1
Beschleunigen und Verlangsamen 5-2
Bremsen 5-2
Tips zum Kraftstoffsparen 5-2
Einfahrvorschriften 5-3
Parken 5-3

REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN.....6-1
Bordwerkzeug 6-1
Wartungsintervalle und Schmierdienst 6-3
Abdeckungen abnehmen und montieren 6-6
Zündkerze prüfen 6-7
Motoröl und Ölsieb 6-8
Achsgetriebeöl 6-10
Luftfilter und Luftfiltereinsätze des Riementriebgehäuses 6-11
Vergaser einstellen 6-13
Gaszugspiel einstellen 6-13
Ventilspiel 6-14
Reifen 6-14
Gußräder 6-16
Spiel des Vorderradbremshebels prüfen 6-16
Spiel des Hinterradbremshebels einstellen 6-16
Vorderrad-Scheibenbremsbeläge und Hinterrad-Trommelbremsbeläge prüfen 6-17
Bremsflüssigkeitsstand prüfen (Vorderradbremse) 6-18
Bremsflüssigkeit wechseln 6-19
Bowdenzüge prüfen und schmieren 6-19
Gasdrehgriff und Gaszug kontrollieren und schmieren 6-19
Bremshebel vorn und hinten schmieren 6-20
Haupt- und Seitenständer prüfen und schmieren.....6-20
Teleskopgabel prüfen 6-20
Lenkung prüfen 6-21
Radlager prüfen 6-21
Batterie 6-22
Sicherungen wechseln 6-23
Scheinwerferlampe auswechseln 6-24
Rücklicht-/Bremslichtlampe auswechseln 6-25
Blinkerlampe vorn auswechseln ...6-26
Lampe des hinteren Blinkers 6-26
Fehlersuche 6-27

Ofrecido por www.electromanuales.com

Fehlersuchdiagramm 6-28

PFLEGE UND STILLEGUNG DES MOTORROLLERS 7-1
Pflege 7-1
Abstellen 7-3

TECHNISCHE DATEN 8-1

KUNDENINFORMATION 9-1
Identifizierungsnummern 9-1

Ofrecido por www.electromanuales.com

⚠ SICHERHEITSINFORMATIONEN

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAU10260

MOTORROLLER SIND EINSPURIGE FAHRZEUGE. SICHERER EINSATZ UND BETRIEB HÄNGEN VON DEN RICHTIGEN FAHRTECHNIKEN, SOWIE VON DER GESCHICKLICHKEIT DES FAHRERS AB. JEDER FAHRER SOLLTE DIE FOLGENDEN ERFORDERNISSE KENNEN, BEVOR ER DIESEN MOTORROLLER FÄHRT.

ER ODER SIE SOLLTE:

- GRÜNDLICHE ANLEITUNG VON KOMPETENTER STELLE ÜBER ALLE ASPEKTE DES FAHRENS MIT EINEM MOTORROLLER ERHALTEN.
- DIE WARNUNGEN UND WARTUNGSERFORDERNISSE ENTSPRECHEND DEM BENUTZERHANDBUCH BEACHTEN.
- QUALIFIZIERTE AUSBILDUNG IN SICHEREN UND RICHTIGEN FAHRTECHNIKEN ERHALTEN.
- PROFESSIONELLE TECHNISCHE WARTUNG DURCHFÜHREN LASSEN, ENTSPRECHEND DEN HINWEISEN IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG UND/ODER FALLS DIES WEGEN MECHANISCHER UMSTÄNDE ERFORDERLICH IST.

Sicheres Fahren

- Immer Überprüfungen vor der Fahrt durchführen. Sorgfältige Überprüfungen können dabei helfen einen Unfall zu vermeiden.
- Dieser Motorroller ist für den Transport von einem Fahrer und einem Beifahrer ausgelegt.
- Die vorwiegende Ursache für Auto/Motorroller-Unfälle ist ein Versagen von Autofahrern Motorroller im Verkehr zu erkennen und mit einzubeziehen. Viele Unfälle wurden von Autofahrern verursacht, die den Motorroller nicht gesehen haben. Sich selbst auffallend zu Erkennen zu geben scheint eine effektive Methode zu sein, diese Art von Unfällen zu reduzieren.
- **Deshalb:**
  - Tragen Sie eine Jacke mit auffallenden Farben.
  - Wenn Sie sich einer Kreuzung nähern oder wenn Sie sie überqueren, besondere Vorsicht walten lassen, da Motorrollerunfälle an Kreuzungen am häufigsten auftreten.
  - Fahren Sie so, daß andere Autofahrer Sie sehen können. Vermeiden Sie es im toten Winkel eines Autofahrers zu fahren.
- In vielen Unfällen sind unerfahrene Fahrer involviert. Tatsächlich haben viele Fahrer, die an einem Unfall beteiligt waren, nicht einmal einen gültigen Motorradführerschein gehabt.
  - Stellen Sie sicher, daß Sie qualifiziert sind einen Motorroller zu fahren, und daß Sie Ihren Motorroller nur an andere qualifizierte Fahrer ausleihen.
  - Kennen Sie Ihre Fähigkeiten und Grenzen. Wenn Sie innerhalb Ihrer Grenzen fahren, kann dies dazu beitragen einen Unfall zu vermeiden.
  - Wir empfehlen Ihnen, daß Sie das Fahren mit Ihrem Motorroller solange in Bereichen üben, in denen kein Verkehr ist, bis Sie mit dem Motorroller und allen seinen Kontrollvorrichtungen gründlich vertraut sind.
- Viele Unfälle wurden durch Fehler des Motorrollerfahrers verursacht. Ein typischer Fehler des Fahrers ist es in einer Biegung auf grund ZU HOHER GESCHWINDIGKEIT zu weit auszuscheren oder Kurven zu schneiden (ungenügender Neigungswinkel im Verhältnis zur Geschwindigkeit).
  - Halten Sie sich immer an die Ge-

Ofrecido por www.electromanuales.com

schwindigkeitsbegrenzungen und fahren Sie niemals schneller als durch Straßen - und Verkehrsbedingungen gerechtfertigt ist.
  - Bevor Sie abbiegen oder die Fahrbahnen wechseln, immer blinken. Stellen Sie sicher, daß andere Verkehrsteilnehmer Sie sehen können.
- Die Haltung des Fahrers und Mitfahrers ist für eine gute Kontrolle wichtig.
  - Der Fahrer sollte während der Fahrt beide Hände am Lenker und beide Füße auf dem Trittbrett halten, um Kontrolle über den Motorroller aufrecht erhalten zu können.
  - Der Mitfahrer sollte sich immer mit beiden Händen am Fahrer, am Sitzgurt oder am Haltegriff, falls vorhanden, festhalten und beide Füße auf den Fußrasten halten.
  - Niemals Mitfahrer mitnehmen, welche nicht bequem beide Füße auf den Fußrasten halten können.
- Niemals unter dem Einfluß von Alkohol oder anderen Drogen oder Medikamenten fahren.
- Dieser Motorroller ist ausschließlich auf Straßenbenutzung ausgelegt. Es ist nicht für Geländefahrten geeignet.

Schutzkleidung

Bei Motorrollerunfällen sind Kopfverletzungen die häufigste Ursache von Todesfällen. Die Benutzung eines Schutzhelms ist der absolut wichtigste Faktor, um Kopfverletzungen zu verhindern oder zu reduzieren.

- Tragen Sie immer einen sicherheitsgeprüften Helm.
- Tragen Sie ein Visier oder eine Schutzbrille. Kommt Wind in Ihre ungeschützten Augen könnte dies Ihre Sicht beeinträchtigen und so könnten Sie eine Gefahr verspätet erkennen.
- Eine Jacke, feste Schuhe, Hosen, Handschuhe usw. helfen dabei Abschürfungen oder Risswunden zu verhindern oder zu vermindern.
- Tragen Sie niemals lose sitzende Kleidung, da sie sich in den Lenkungshebeln oder Rädern verfangen könnte und Verletzung oder ein Unfall könnte die Folge sein.
- Den Motor oder die Auspuffanlage niemals während oder direkt nach dem Betrieb berühren. Sie werden sehr heiß und können Verbrennungen verursachen. Tragen Sie immer Schutzkleidung, die Ihre Beine, Knöchel und Füße abdeckt.
- Mitfahrer sollten diese Vorsichtsmaßnahmen ebenfalls beachten.

Modifikationen

Modifikationen, die an diesem Motorroller vorgenommen und nicht von Yamaha genehmigt worden sind, oder die Entfernung von Originalausstattung, können den Motorroller zur Benutzung unsicher machen und ernsthafte Körperverletzung nach sich ziehen. Modifikationen können auch Ihren Motorroller zur Benutzung illegal machen.

Beladung und Zubehör

Hinzufügen von Zubehör oder Gepäck, kann die Stabilität und die Verhaltenscharakteristik Ihres Motorrollers beeinflussen, falls die Gewichtsverteilung des Motorrollers verändert wird. Um die Möglichkeit eines Unfalls zu vermeiden, gehen Sie mit Gepäck oder Zubehör, das Sie Ihrem Motorroller hinzufügen, äußerst vorsichtig um. Mit besonderer Umsicht fahren, wenn Ihr Motorroller zusätzlich beladen oder Zubehör hinzugefügt ist. Im Folgenden einige allgemeine Richtlinien für das Beladen oder Hinzufügen von Zubehör an Ihren Motorroller:

Beladen

Das Gesamtgewicht von Fahrer, Mitfahrer, Zubehör und Gepäck darf die Höchstzuladungsgrenze von 170 kg (375 lb) nicht überschreiten. Innerhalb dieser Gewichtsbegrenzung ist Folgendes zu beachten:

- Das Gewicht von Gepäck und Zube-

Ofrecido por www.electromanuales.com

hör sollte so niedrig und nahe wie möglich am Motorroller gehalten werden. Stellen Sie sicher, daß das Gewicht so gleichmäßig wie möglich auf beiden Seiten des Motorrollers verteilt wird, um Ungleichgewicht oder Instabilität auf ein Mindestmaß zu halten.

- Sich verlagernde Gewichte, können ein plötzliches Ungleichgewicht schaffen. Sicherstellen, daß Zubehör und Gepäck sicher am Motorroller befestigt ist, bevor Sie losfahren. Zubehör- und Gepäckhalterungen häufig kontrollieren.
- Niemals große oder schwere Gegenstände am Lenker, an der Teleskopgabel oder an der Vorderradabdeckung befestigen. Solche Gegenstände können instabilen Umgang oder langsame Lenkerreaktion bewirken.

Zubehör

Original Yamaha-Zubehörteile wurden speziell zur Verwendung an diesem Motorroller entwickelt. Da Yamaha nicht alles andere Zubehör, das erhältlich sein könnte, testen kann, sind Sie selbst verantwortlich für die richtige Auswahl, die Installation und Verwendung von Zubehör, das nicht von Yamaha hergestellt worden ist. Bei der Auswahl und dem Einbau von Zubehör äußerste Vorsicht walten lassen.

Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien, sowie an die unter “Beladung” aufgeführten Punkte, wenn Sie Zubehörteile anbringen.

- Installieren Sie niemals Zubehör, oder transportieren Sie niemals Gepäck, das die Leistung Ihres Motorrollers einschränken würde. Das Zubehör vor Benutzung sorgfältig daraufhin inspizieren, daß es in keiner Weise die Bodenfreiheit oder den Wendekreis einschränkt, den Federungs- oder Lenkungsweg begrenzt, die Bedienung der Kontrollvorrichtungen behindert oder Lichter oder Reflektoren verdeckt.
  - Zubehör, das am Lenker oder im Bereich der Teleskopgabel angebracht wird, kann Instabilität schaffen, aufgrund falscher Gewichtsverteilung oder aerodynamischer Veränderungen. Wird Zubehör am Lenker oder im Bereich der Teleskopgabel angebracht, muß dieses so leicht wie möglich sein und auf ein Minimum gehalten werden.
  - Sperrige oder große Zubehörteile können die Stabilität des Motorrollers aufgrund aerodynamischer Auswirkungen ernsthaft beeinträchtigen. Durch Wind könnte der Motorroller aus der Bahn gebracht oder durch Seitenwind instabil gemacht werden. Diese Zubehörteile können auch Instabilität zur Folge haben, wenn man an großen Fahrzeugen vorbeifährt oder diese an einem vorbeifahren.
  - Bestimmte Zubehörteile können den Fahrer aus seiner normalen Fahrposition verdrängen. Diese inkorrekte Fahrposition beschränkt die Bewegungsfreiheit und Kontrollfähigkeit des Fahrers, deshalb werden solche Zubehörteile nicht empfohlen.
- Beim Anbringen elektrischer Zubehörteile mit großer Umsicht vorgehen. Übersteigen elektrische Zubehörteile die Kapazität des elektrischen Systems des Motorrollers, könnte es zu einem Stromausfall kommen und eine gefährliche Situation entstehen, dadurch daß die Lichter oder der Motor ausfallen.

Benzin und Abgase

- BENZIN IST LEICHT ENTZÜNDLICH:
  - Beim Auftanken immer den Motor abstellen.
  - Darauf achten, daß beim Auftanken kein Benzin auf den Motor oder die

Ofrecido por www.electromanuales.com

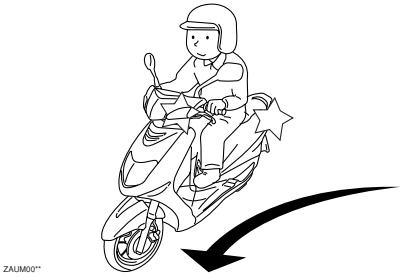
Auspuffanlage tropft.
  - Während des Rauchens oder in der Nähe von Flammen niemals auftanken.
- Den Motor unter keinen Umständen in geschlossenen Räumen anlassen oder laufen lassen. Auspuffgase sind giftig und wenn sie eingeatmet werden, können sie innerhalb kürzester Zeit zu Bewußtlosigkeit und zum Tod führen. Lassen Sie den Motor ausschließlich in Bereichen mit ausreichender Belüftung laufen.
- Bevor Sie den Motorroller unbeaufsichtigt zurücklassen, immer den Motor abstellen und den Zündschlüssel vom Zündschloß abziehen. Beim Parken des Motorrollers folgendes beachten:
  - Der Motor und die Auspuffanlage könnten heiß sein, deshalb sollten Sie den Motorroller an einer Stelle parken, an der Fußgänger oder Kinder diese heißen Stellen nicht zufällig berühren können.
  - Den Motorroller nicht auf abschüssigem oder weichem Untergrund abstellen, damit er nicht umfallen kann.
  - Den Motorroller nicht in der Nähe von Zündquellen (z. B. in der Nähe eines Petroleumheizers, oder einer offenen Flamme) parken, da er sonst Feuer fangen könnte.
- Falls Sie Benzin schlucken, eine Menge an Benzindämpfen einatmen oder Benzin in Ihre Augen gelangt, konsultieren Sie unverzüglich einen Arzt. Spritzt Benzin auf Ihre Haut oder Kleidung, die betroffene Stelle sofort mit Seife und Wasser abwaschen und die Kleidung wechseln.

GAU10371

Weitere Tips zur Fahrsicherheit

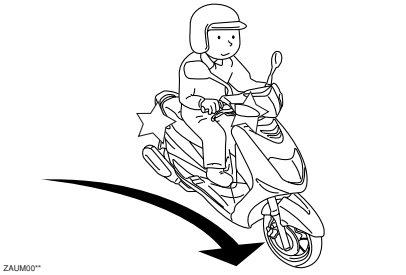
- Zum Abbiegen stets den entsprechenden Blinker einschalten.

Linkskurve



ZAUM00**

Rechtskurve



ZAUM00**

- Bremsen kann auf einer naßen Straße sehr schwierig sein. Plötzliches heftiges Bremsen vermeiden, da der Motorroller dadurch schlittern könnte. Die Bremsen langsam betätigen, wenn auf

Ofrecido por www.electromanuales.com

einer naßen Oberfläche angehalten werden muß.

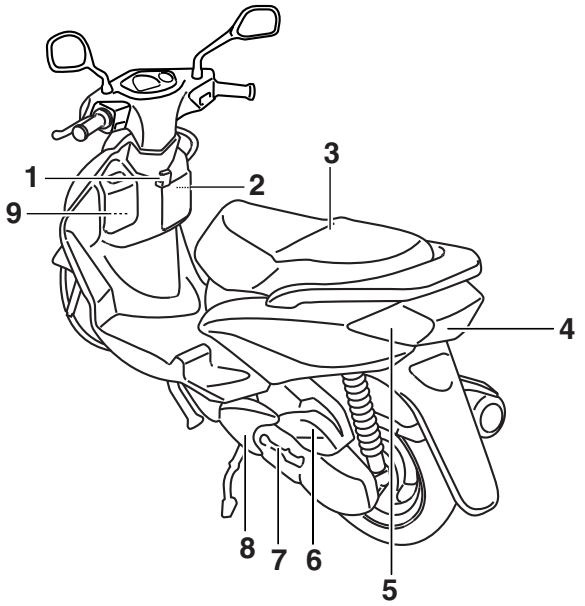
- Geschwindigkeit verlangsamen, wenn Sie sich einer Biegung nähern. Wenn Sie sich wieder auf der Geraden befinden, langsam beschleunigen.
- Vorsicht walten lassen, wenn Sie an geparkten Autos vorbeifahren. Es könnte sein, daß ein Fahrer Sie nicht sieht und eine Tür öffnet, die sich dann in Ihrer Fahrbahn befindet.
- Straßen- und Eisenbahnschienen, Metallplatten an Baustellen sowie Kanaldeckel werden bei nassem Wetter sehr glatt. Drosseln Sie Ihre Geschwindigkeit und überqueren Sie sie vorsichtig. Den Motorroller in gerader Stellung halten, da er andernfalls unter Ihnen wegrutschen könnte.
- Die Bremsbeläge könnten naß werden, wenn Sie Ihren Motorroller waschen. Nach der Fahrzeugreinigung muß die Bremsfunktion geprüft werden.
- Ein Sturzhelm, Handschuhe, lange Hosen, die nach unten enger werden (damit sie nicht flattern), und eine auffällig gefärbte Jacke gehören zur Mindestausrüstung.
- Nicht zuviel Gepäck auf dem Motorroller transportieren. Ein überladener Motorroller ist unstabil.

Ofrecido por www.electromanuales.com

Ofrecido por www.electromanuals.com

GAU10410

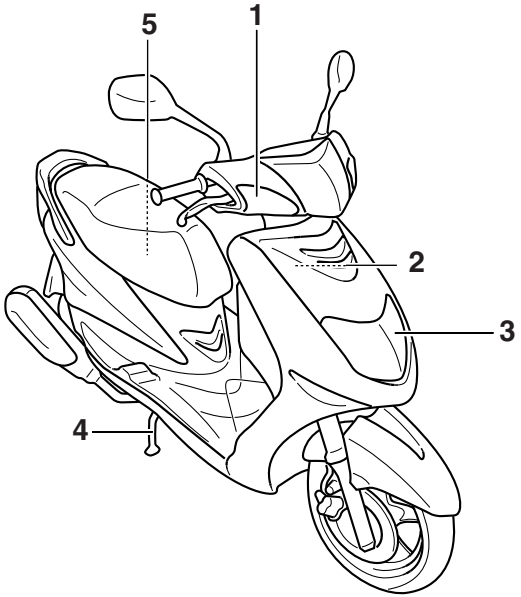
Linke Seitenansicht



1. Gepäckhaken
2. Batterie (Seite 6-22)
3. Ablagefach (Seite 3-8)
4. Rücklicht/Bremslicht (Seite 6-25)
5. Hinteres Blinklicht (Seite 6-26)
6. Luftfiltereinsatz (Seite 6-11)
7. Kickstarter (Seite 3-6)
8. Luftfiltereinsatz des Keilriemengehäuses (Seite 6-11)
9. Tankverschluß (Seite 3-4)

GAU10420

Rechte Seitenansicht



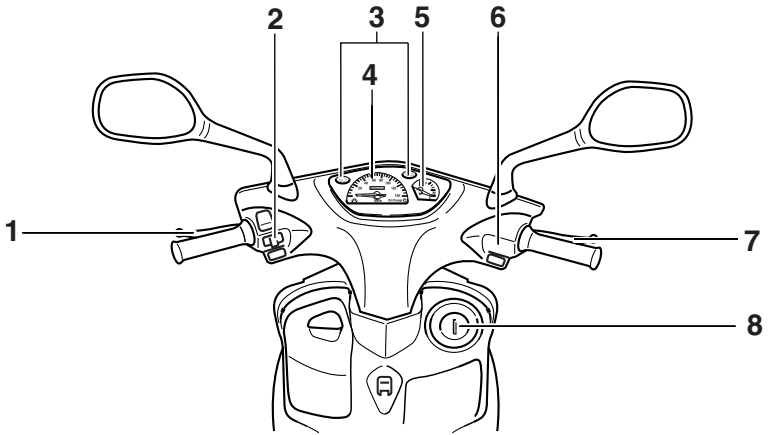
1. Vorderes Blinklicht (Seite 6-26)
2. Hauptsicherung (Seite 6-23)
3. Scheinwerfer (Seite 6-24)
4. Hauptständer (Seite 6-20)
5. Sicherungskasten (Seite 6-23)

Ofrecido por www.electromanuales.com

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAU10430

Bedienungselemente und Instrumente

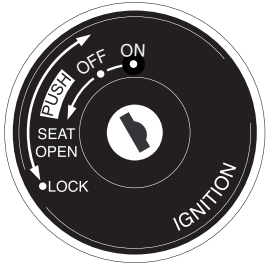


1. Handbremshebel (Hinterradbremse) (Seite 3-4)
2. Linke Lenkerschalter (Seite 3-3)
3. Blinker (Seite 3-2)
4. Tachometer (Seite 3-2)
5. Tankanzeige (Seite 3-3)
6. Rechte Lenkerschalter (Seite 3-3)
7. Handbremshebel (Vorderradbremse) (Seite 3-4)
8. Zündschloß (Seite 3-1)

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAU10460

Zünd-/Lenkschloß



ZAUM00**

Das Zünd-/Lenkschloß verriegelt und entriegelt den Lenker und schaltet die Zündung sowie die Stromversorgung der anderen elektrischen Systeme ein und aus. Die einzelnen Schlüsselstellungen sind nachfolgend beschrieben.

GAUT1422

ON

Alle elektrischen Stromkreise werden mit Strom versorgt; Instrumentenbeleuchtung, Rücklicht und Standlicht gehen an, und der Motor kann angelassen werden. Der Schlüssel läßt sich in dieser Position nicht abziehen.

HINWEIS:

Die Scheinwerfer leuchten automatisch beim Anlassen des Motors auf und bleiben an, bis der Schlüssel auf “OFF” gedreht wird, oder der Seitenständer nach unten geklappt wird.

GAU10660

OFF

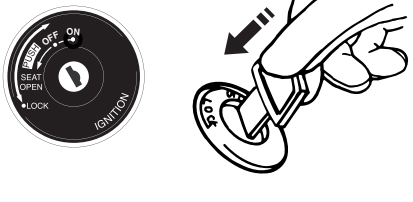
Alle elektrischen Systeme sind ausgeschaltet. Der Schlüssel läßt sich in dieser Position abziehen.

GAU10680

SCHLOSS

Der Lenker ist verriegelt und alle elektrischen Systeme sind ausgeschaltet. Der Schlüssel läßt sich in dieser Position abziehen.

Lenker verriegeln

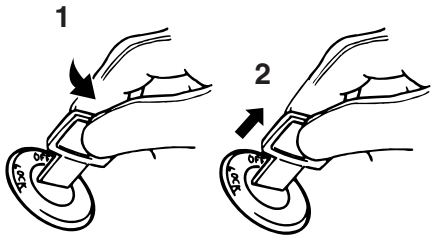


ZAUM00**

1. Drücken.

1. Den Lenker bis zum Anschlag nach links drehen.
2. Den Zündschlüssel in Position “OFF” hineindrücken und auf “LOCK” drehen.
3. Den Schlüssel abziehen.

Lenker entriegeln



ZAUM00**

1. Abbiegen.
2. Freigeben.

Den Zündschlüssel hineindrücken und dann auf “OFF” drehen, während er weiterhin eingedrückt bleibt.

GWA10060

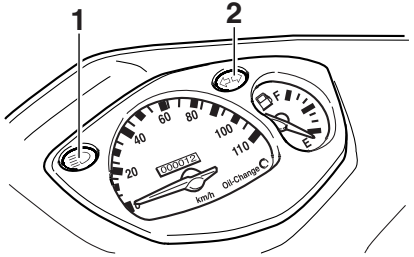
⚠ WARNUNG

Den Zündschlüssel niemals auf “OFF” oder “LOCK” stellen, während das Fahrzeug in Bewegung ist, andernfalls wird das elektrische System ausgeschaltet und kann zu Kontrollverlust oder einem Unfall führen. Stellen Sie sicher, daß das Fahrzeug steht, before Sie den Zündschlüssel auf “OFF” oder “LOCK” drehen.

Ofrecido por www.electronmanuales.com

GAU10980

Kontrolleuchten



ZAUM00**

1. Fernlicht-Kontrolleuchte “ ≡○ ”
2. Blinker-Kontrolleuchte “ ⇦ ⇨ ”

GAU11020

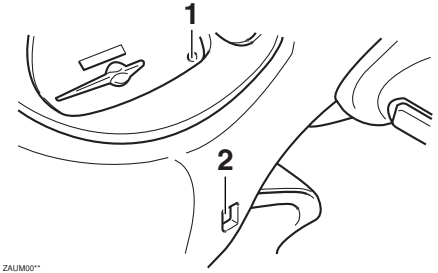
Blinker-Kontrolleuchte “ ⇦ ⇨ ”
Diese Kontrolleuchte blinkt, wenn der Blinkerschalter nach rechts oder links gedrückt wird.

GAU11080

Fernlicht-Kontrolleuchte “ ≡○ ”
Diese Kontrolleuchte leuchtet bei eingeschaltetem Fernlicht.

GAUT1370

Ölwechsel-Intervallanzeige
Diese Anzeige wechselt alle 3000 km (1800 mi) von grün auf rot, um anzuzeigen daß das Motoröl gewechselt werden sollte.
Nachdem das Motoröl gewechselt worden ist, den Schalter der Ölwechsel-Intervallanzeige eindrücken, um ihn zurückzustellen.



ZAUM00**

1. Ölwechsel-Intervallanzeige
2. Rückstellschalter

Wird das Motoröl vor dem 3000 km (1800 mi) Intervall gewechselt, muß die Anzeige nach dem Ölwechsel zurückgestellt werden, damit der nächste vorgeschriebene Ölwechsel zum richtigen Zeitpunkt angezeigt werden kann.

HINWEIS:
Nach dem Zurückstellen des Ölwechsel-Intervallanzeige-Schalters, wechselt die Anzeige von rot auf grün.

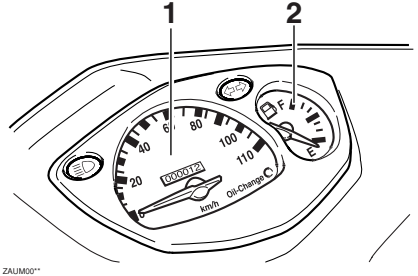
GCA10280

ACHTUNG:

Nach den ersten 1000 km (600 mi) unbedingt das Motoröl wechseln.

GAU11620

Tachometer



ZAUM00**

1. Geschwindigkeitsmesser
2. Tankanzeige

Zum Geschwindigkeitsmesser weist der Tachometer auch einen Kilometerzähler auf. Der Geschwindigkeitsmesser zeigt die Fahrgeschwindigkeit an. Der Kilometerzähler zeigt die insgesamt gefahrenen Kilometer an.

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAU12150

Tankanzeige

Die Tankanzeige zeigt den Kraftstoffvorrat an. Die Nadel bewegt sich mit abnehmendem Kraftstoffvorrat auf "E" (Empty = Leer) zu. Wenn die Nadel den roten Bereich erreicht, sobald wie möglich nachtanken.

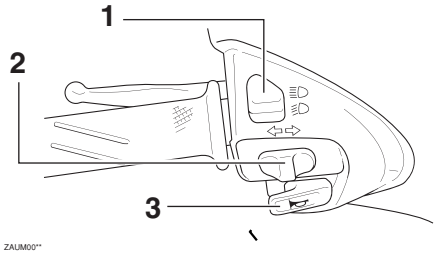
HINWEIS:

Fahren Sie den Tank nicht ganz leer.

GAU12343

Lenkerarmaturen

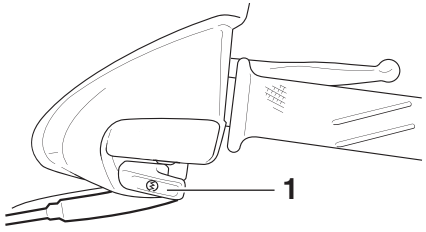
Links



ZAUM00**

1. Abblendschalter "≣D/≣D"
2. Blinkerschalter "⇦/⇨"
3. Hupenschalter "📯"

Rechts



ZAUM00**

1. Starterschalter "Ⓢ"

GAU12400

Abblendschalter "≣D/≣D"

Zum Einschalten des Fernlichts den Schalter auf "≣D", zum Einschalten des Abblendlichts den Schalter auf "≣D" stellen.

GAU12460

Blinkerschalter "⇦/⇨"

Vor dem Rechtsabbiegen den Schalter nach "⇨" drücken. Vor dem Linksabbiegen den Schalter nach "⇦" drücken. Sobald der Schalter losgelassen wird, kehrt er in seine Mittelstellung zurück. Um die Blinker auszuschalten, den Schalter hineindrücken, nachdem dieser in seine Mittelstellung zurückgebracht wurde.

GAU12500

Hupenschalter "📯"

Zum Auslösen der Hupe diesen Schalter betätigen.

GAU12720

Starterschalter "Ⓢ"

Bei hochgeklapptem Seitenständer und betätigter Vorder- oder Hinterradbremse den Starterschalter drücken, um den Motor anzulassen.

GCA10050

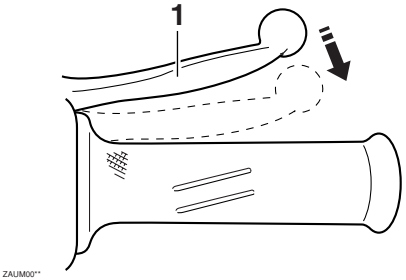
ACHTUNG:

Vor dem Starten die Anweisungen zum Anlassen des Motors lesen; siehe dazu Seite 5-1.

Ofrecido por www.electronmanuales.com

GAU12900

Handbremshebel (Vorderradbremse)

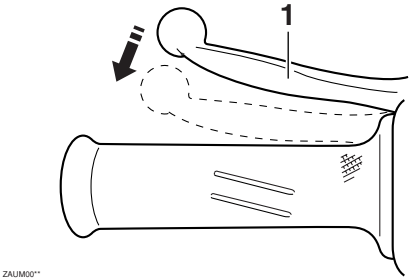


1. Handbremshebel (Vorderradbremse)

Der Handbremshebel (Vorderradbremse) befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers. Zur Betätigung der Vorderradbremse diesen Hebel zum Lenkergriff ziehen.

GAU12950

Handbremshebel (Hinterradbremse)



1. Handbremshebel (Hinterradbremse)

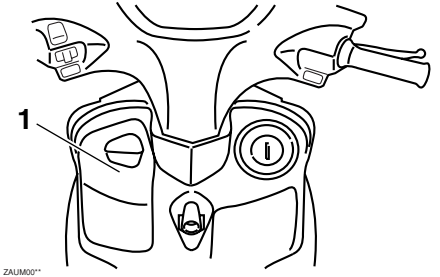
Der Handbremshebel zur Betätigung der Hinterradbremse befindet sich auf der linken Seite des Lenkers. Zur Betätigung der Hinterradbremse den Hebel zum Lenkergriff ziehen.

GAUT1382

Tankverschluß

Tankverschluß öffnen

Den Deckel öffnen; dazu den Hebel nach oben ziehen. Den Schlüssel in den Tankverschluß stecken und dann 1/4 Drehung gegen den Uhrzeigersinn drehen. Der Tankverschluß kann nun abgenommen werden.

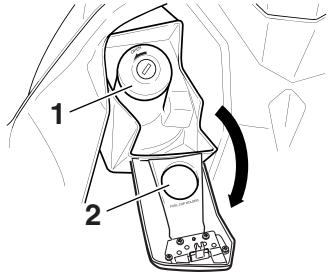


1. Deckel

HINWEIS:

Nach dem Abnehmen des Tankverschlusses ist er in der Halterung zu plazieren, wie dargestellt.

Ofrecido por www.electromanuales.com

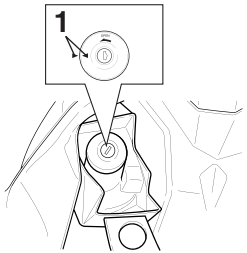


ZAUM00**

1. Tankverschluß
2. Halterung

Tankverschluß schließen

1. Den Tankverschluß mit eingestecktem Schlüssel und mit ausgerichteten Passmarkierungen aufsetzen.



ZAUM00**

1. Passmarkierungen

2. Den Schlüssel im Uhrzeigersinn in die Ausgangsstellung drehen und dann abziehen.

HINWEIS:

Der Tankverschluß kann nur mit eingestecktem Schlüssel geschlossen und verriegelt werden. Der Schlüssel läßt sich nur in der Verriegelungsstellung abziehen.

3. Den Deckel schließen.

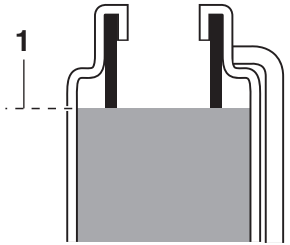
GWA10130

⚠ WARNUNG

Vor Fahrtantritt sicherstellen, daß der Tankverschluß korrekt verschlossen ist.

GAU13210

Kraftstoff



ZAUM00**

1. Kraftstoffstand

Vor Fahrtantritt sicherstellen, daß genügend Kraftstoff vorhanden ist. Den Tank, wie in der Abbildung gezeigt, nur bis zur Unterkante des Einfüllstutzens auffüllen.

GWA10880

⚠ WARNUNG

- **Den Tank niemals überfüllen, anderenfalls kann durch Wärmeausdehnung Kraftstoff am Tankverschluß austreten.**
- **Unter keinen Umständen Kraftstoff auf den heißen Motor verschütten.**

GCA10070

ACHTUNG:

Kraftstoff greift Lack und Kunststoff an. Deshalb verschütteten Kraftstoff sofort

Ofrecido por www.electronmanuales.com

mit einem sauberen, trockenen, weichen Lappen abwischen.

GAU33520

Empfohlener Kraftstoff:
AUSSCHLIESSLICH BLEIFREIES NORMALBENZIN
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks:
7.1 L (1.88 US gal)
(1.56 Imp.gal)

GCA11400

ACHTUNG:

Ausschließlich bleifreien Kraftstoff tanken. Der Gebrauch verbleiten Kraftstoffs verursacht schwerwiegende Schäden an Teilen des Motors (Ventile, Kolbenringe usw.) und der Auspuffanlage.

Ihr Yamaha-Motor ist ausgelegt für bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher. Wenn Klopfen (oder Klingeln) auftritt, wechseln Sie zu einer anderen Kraftmarke oder tanken Sie Super bleifrei. Die Verwendung von bleifreiem Benzin verlängert die Lebensdauer der Zündkerze(n) und reduziert die Wartungskosten.

GAU13431

Katalysator

Dieses Modell ist mit einem Abgaskatalysator in der Auspuffanlage ausgerüstet.

GWA10860

⚠ WARNUNG

Die Auspuffanlage ist nach dem Betrieb heiß. Sicherstellen, daß die Auspuffanlage abgekühlt ist, bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeiten durchführen.

GCA10700

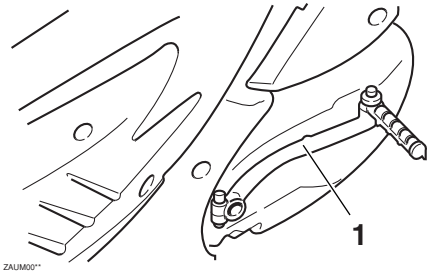
ACHTUNG:

Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden, um Feuergefahr oder andere Beschädigungen zu vermeiden.

- **Ausschließlich bleifreien Kraftstoff tanken. Der Gebrauch verbleiten Kraftstoffs verursacht unreparierbare Schäden am Abgaskatalysator.**
- **Das Fahrzeug niemals in der Nähe möglicher Brandgefahren parken, wie zum Beispiel bei Gras oder anderen Stoffen, die leicht brennbar sind.**
- **Den Motor nicht über längere Zeit im Leerlauf betreiben.**

GAU13680

Kickstarterhebel



1. Kickstarter

Zum Anlassen des Motors den Kickstarterhebel herausklappen und dann langsam niedertreten, bis deutlicher Widerstand spürbar wird; anschließend den Kickstarter kräftig durchtreten.

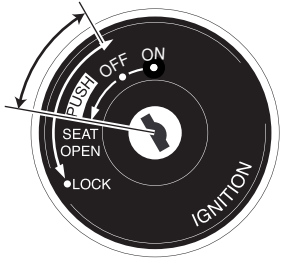
Ofrecido por www.electromanuales.com

GAU13931

Sitzbank

Sitzbank öffnen

1. Den Roller auf den Hauptständer stellen.
2. Den Schlüssel in das Schloß stecken und dann im Gegenuhrzeigersinn drehen.



ZAUM00**

HINWEIS:

Den Schlüssel dabei nicht in das Schloß hineindrücken.

3. Die Sitzbank aufklappen.

Sitzbank schließen

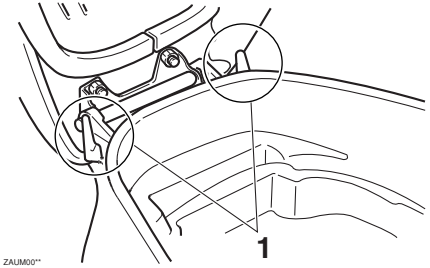
1. Die Sitzbank zuklappen und dann herunterdrücken, sodaß sie einrastet.
2. Den Schlüssel vom Zündschloß abziehen, wenn der Roller unbeaufsichtigt gelassen wird.

HINWEIS:

Vor Fahrtantritt sicherstellen, daß die Sitzbank richtig montiert ist.

GAU14300

Helmhalter



ZAUM00**

1. Helmhalterung

Der Helmhalter befindet sich unter der Sitzbank.

Helm am Helmhalter sichern

1. Die Sitzbank öffnen. (Siehe Seite 3-7.)
2. Die Öse des Helmriemens in den Helmhalter einhaken und dann die Sitzbank schließen.

GWA10160

⚠ WARNUNG

Niemals mit einem am Helmhalter angehängten Helm fahren, denn der Helm kann sich an Hindernissen verfangen oder irgendwo anschlagen und auf diese Weise einen Sturz oder Unfall verursachen.

Helm vom Helmhalter lösen

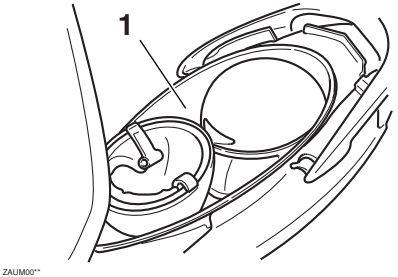
Die Sitzbank öffnen und dann die Öse des

Ofrecido por www.electronmanuales.com

Helmriemens aushaken; anschließend die Sitzbank wieder schließen.

GAU14510

Ablagefach



1. Ablagefach

Unter der Sitzbank befindet sich ein Ablagefach. (Siehe Seite 3-7.)

GWA10960

⚠ WARNUNG

- **Den Zuladungsgrenzwert von 5 kg (11 lb) für den Gepäckträger nicht überschreiten.**
- **Den Zuladungsgrenzwert von 170 kg (375 lb) für das Fahrzeug nicht überschreiten.**

GCA10080

ACHTUNG:

Bei der Benutzung des Ablagefachs die folgenden Punkte beachten.

- **Da sich unter Sonneneinwirkung Hitze im Ablagefach staut, am besten keine hitzeempfindlichen Gegenstände darin aufbewahren.**
- **Feuchte Gegenstände nur in einer Plastiktüte verpackt im Ablagefach mitführen, damit die Feuchtigkeit sich nicht ausbreitet.**
- **Die im Ablagefach mitgeführten Gegenstände in einen Plastikbeutel verpacken, da sie naß werden könnten, wenn der Roller gewaschen wird.**
- **Keine zerbrechlichen oder wertvollen Gegenstände im Ablagefach mitführen bzw. belassen.**

Im Ablagefach ist Platz für einen Helm, vorausgesetzt, dieser wird verkehrt herum mit nach vorn weisendem Visier abgelegt.

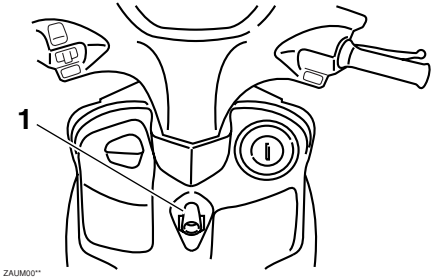
HINWEIS:

- Gewisse Helme können aufgrund ihrer Größe oder Form nicht in das Ablagefach hineinpassen.
- Den Roller nicht mit geöffneter Sitzbank unbeaufsichtigt stehenlassen.

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAUT1070

Gepäckhaken



1. Gepäckhaken

GWAT1030

⚠ WARNUNG

- **Den Zuladungsgrenzwert von 3 kg (7 lb) für den Gepäckhaken nicht überschreiten.**
- **Den Zuladungsgrenzwert von 170 kg (375 lb) für das Fahrzeug nicht überschreiten.**

GAU15300

Seitenständer

Der Seitenständer befindet sich auf linken Seite des Rahmens. Den Seitenständer mit dem Fuß hoch- oder herunterklappen, während Sie das Fahrzeug in aufrechter Stellung halten.

HINWEIS:

Der Seitenständerschalter ist ein Bestandteil des Zündunterbrechungs- und Anlaßsperrschalter-Systems, der die Zündung in bestimmten Situationen unterbricht. (Zur Erklärung des Zündungsunterbrechungs- und Anlaßsperrschalter-Systems, siehe weiter unten im Text.)

GWA10240

⚠ WARNUNG

Niemals mit ausgeklapptem Seitenständer fahren. Auch nicht, wenn der Seitenständer sich nicht richtig hochklappen läßt oder nicht in hochgeklappter Position bleibt. Ein nicht völlig hochgeklappter Seitenständer kann den Fahrer durch Bodenberührung ablenken und so zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen. Yamaha hat den Seitenständer mit einem Zündunterbrechungsschalter versehen, der ein Starten und Anfahren mit ausgeklapptem Seitenständer verhindert. Prüfen Sie deshalb das System regelmäßig wie nachfolgend erläutert. Falls Störungen an diesem System festgestellt werden, das Fahrzeug umgehend von einer Yamaha-Fachwerkstatt instand setzen lassen.

Ofrecido por www.electronicmanuales.com

GAUT1091

Seitenständerschalter prüfen

Die Funktion des Seitenständerschalters anhand der folgenden Informationen prüfen.

GWA10260

⚠ WARNUNG

- **Das Fahrzeug für diese Kontrolle auf den Hauptständer stellen.**
- **Falls eine Fehlfunktion auftritt, das Fahrzeug vor der nächsten Fahrt von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.**

Den Schlüssel in die Anlaßstellung drehen.

↓

Den Seitenständer hochklappen.

↓

Den Startschalter drücken, während Sie eine der beiden Bremshebel betätigen. Der Motor startet.

↓

Den Seitenständer ausklappen.

↓

Der Motor stoppt:

↓

Seitenständerschalter funktionsfähig.

ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN

GAU15591

Gemäß der Straßenverkehrsordnung ist jeder Fahrer für den Zustand seines Fahrzeuges selbst verantwortlich. Schon nach kurzer Standzeit können sich z. B. durch äußere Einflüsse wesentliche Eigenschaften Ihres Motorrades verändern. Beschädigungen, plötzliche Undichtigkeiten oder ein Druckverlust in den Reifen stellen unter Umständen eine große Gefahr dar. Deshalb ist es notwendig, vor Fahrtbeginn neben einer gewissenhaften Sichtkontrolle folgende Punkte zu prüfen:

HINWEIS:

Routinekontrollen sollten vor jeder Fahrt mit dem Fahrzeug durchgeführt werden. Eine solche Kontrolle ist schnell durchgeführt und die dadurch erreichte zusätzliche Sicherheit ist den Zeitaufwand allemal wert.

GWA11150

⚠ WARNUNG

Falls im Verlauf der "Routinekontrolle vor Fahrtbeginn" irgendwelche Funktionsstörungen festgestellt werden, die Ursache unbedingt vor der Inbetriebnahme des Fahrzeugs feststellen und beheben lassen.

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAU15603

Routinekontrolle vor Fahrtbeginn

PRÜFPUNKT	KONTROLLEN	SEITE
Kraftstoff	• Kraftstoffstand im Tank prüfen. • Ggf. tanken. • Kraftstoffleitung auf Lecks überprüfen.	3-5
Motoröl	• Motorölstand im Motor überprüfen. • Ggf. Öl der empfohlenen Sorte zum vorgeschriebenen Stand hinzufügen. • Fahrzeug auf Öllecks kontrollieren.	6-8
Achsgetriebeöl	• Fahrzeug auf Öllecks kontrollieren.	6-10
Vorderradbremse	• Funktion prüfen. • Falls weich oder schwammig, das Hydrauliksystem von einer Yamaha-Fachwerkstatt entlüften lassen. • Die Bremsbeläge auf Verschleiß kontrollieren. • Ersetzen, falls nötig. • Den Flüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter prüfen. • Ggf. Bremsflüssigkeit der empfohlenen Sorte zum vorgeschriebenen Stand hinzufügen. • Hydrauliksystem auf Lecks kontrollieren.	6-17, 6-18
Hinterradbremse	• Funktion prüfen. • Ggf. Seilzug schmieren. • Hebelspiel kontrollieren. • Ggf. einstellen.	6-16, 6-17
Gasdrehgriff	• Sicherstellen, daß er reibungslos funktioniert. • Seilzugspiel kontrollieren. • Ggf. das Seilzugspiel von einer Yamaha-Fachwerkstatt einstellen und des Seilzug- und Griffgehäuse schmieren lassen.	6-13, 6-19
Räder und Reifen	• Auf Beschädigung kontrollieren. • Den Zustand der Reifen und die Profiltiefe prüfen. • Luftdruck kontrollieren. • Korrigieren, falls nötig.	6-14, 6-16
Bremshebel	• Sicherstellen, daß er reibungslos funktioniert. • Ggf. die Drehpunkte der Hebel schmieren.	6-20

Ofrecido por www.elemanuales.com

PRÜFPUNKT	KONTROLLEN	SEITE
Hauptständer, Seitenständer	• Sicherstellen, daß er reibungslos funktioniert. • Ggf. Drehpunkte schmieren.	6-20
Fahrgestellhalterungen	• Sicherstellen, daß alle Muttern und Schrauben richtig festgezogen sind. • Ggf. festziehen.	—
Instrumente, Lichter, Signale und Schalter	• Funktion prüfen. • Korrigieren, falls nötig.	—
Seitenständerschalter	• Funktion des Zündunterbrechungs- und Anlaßsperrschaltersystems kontrollieren. • Ist das System defekt, lassen Sie das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen.	3-9

Ofrecido por www.electromanuales.com

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAU15980
GWA10870

⚠ WARNUNG

- **Vor der Inbetriebnahme sollte der Fahrer sich mit den Eigenschaften und der Bedienung seines Fahrzeugs gut vertraut machen. Wenden Sie sich bezüglich Steuerungsvorrichtungen oder Funktionen, die Sie nicht gründlich verstehen, an eine Yamaha-Fachwerkstatt.**
- **Den Motor unter keinen Umständen in geschlossenen Räumen anlassen oder laufen lassen. Auspuffgase sind giftig und wenn sie eingeatmet werden, können sie innerhalb kürzester Zeit zu Bewußtlosigkeit und zum Tod führen. Stellen Sie zu jeder Zeit ausreichende Belüftung sicher.**
- **Aus Sicherheitsgründen den Motor nur mit ausgeklapptem Hauptständer starten.**

GAUT1100

Anlassen (kalter Motor)

GCA10250

ACHTUNG:

Vor dem ersten Fahrtantritt unbedingt die "Einfahrvorschriften" auf Seite 5-3 durchlesen.

1. Den Schlüssel auf "ON" drehen.
2. Den Gasdrehgriff ganz schließen.
3. Bei betätigter Vorder- oder Hinterradbremse den Starterschalter drücken oder den Kickstarter durchtreten, um den Motor anzulassen.

HINWEIS:

Falls der Motor bei Verwendung des Elektrostarters nicht sofort anspringt, den Starterschalter loslassen und einige Sekunden bis zum nächsten Startversuch warten. Jeder Anlaßversuch sollte so kurz wie möglich sein, um die Batterie zu schonen. Drehen Sie den Motor pro Anlaßversuch nicht länger als 5 Sekunden durch. Falls der Motor nicht mit dem Elektrostarter angelassen werden kann, den Kickstarter benutzen.

GCA11040

ACHTUNG:

Zur Schonung des Motors niemals mit kaltem Motor stark beschleunigen!

GAU16760

Anfahren

HINWEIS:

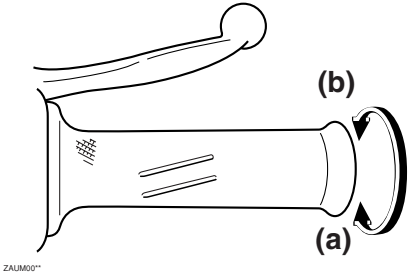
Lassen Sie den Motor vor dem Anfahren warmlaufen.

1. Während Sie mit der linken Hand den Handbremshebel (Hinterradbremse) ziehen und mit der rechten Hand den Haltegriff fassen, den Motorroller vom Hauptständer schieben.
2. Aufsitzen und dann die Rückspiegel einstellen.
3. Den Blinkerschalter betätigen.
4. Den Verkehr beobachten und, wenn die Fahrbahn frei ist, den Gasdrehgriff (rechts) langsam öffnen und losfahren.
5. Den Blinker ausschalten.

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAU16780

Beschleunigen und Verlangsamen



Die Fahrgeschwindigkeit wird durch Gasgeben und Gaswegnehmen angepaßt. Zum Beschleunigen den Gasdrehgriff in Richtung (a) drehen. Zum Gaswegnehmen den Gasdrehgriff in Richtung (b) drehen.

GAU16791

Bremsen

1. Den Gasdrehgriff ganz schließen.
2. Gleichzeitig die Vorder- und Hinterradbremse mit allmählich ansteigender Kraft betätigen.

GWA10300

⚠ WARNUNG

- **Vermeiden Sie es plötzlich und hart zu bremsen (besonders wenn Sie nach einer Seite gelehnt sind), andernfalls könnte der Roller schlittern oder stürzen.**
- **Straßen- und Eisenbahnschienen, Metallplatten an Baustellen sowie Kanaldeckel werden bei nassem Wetter sehr glatt. Deshalb Geschwindigkeit verringern, während Sie sich einem solchen Bereich nähern und beim Überqueren Vorsicht walten lassen.**
- **Bedenken Sie immer, daß das Bremsen auf naßen Straßen viel schwieriger ist.**
- **Da Bremsen bei Bergabfahrten schwierig und gefährlich sein kann, stets ein vernünftiges Tempo einhalten.**

GAU16820

Tips zum Kraftstoffsparen

Der Kraftstoffverbrauch des Motors kann durch die Fahrweise stark beeinflußt werden. Folgende Ratschläge helfen, unnötigen Benzinverbrauch zu vermeiden:

- Beim Beschleunigen hohe Drehzahlen vermeiden.
- Unnötig hohe Drehzahlen ohne Last vermeiden.
- Bei längeren Standzeiten in Staus, vor Ampeln oder Bahnschranken den Motor am besten abschalten.

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAU16830

Einfahrvorschriften

Die ersten 1000 km (600 mi) sind ausschlaggebend für die Leistung und Lebensdauer des neuen Motors. Darum sollten die nachfolgenden Anweisungen sorgfältig gelesen und genau beachtet werden.

Der Motor ist fabrikneu und darf während der ersten 1000 km (600 mi) nicht zu stark beansprucht werden. Die verschieden Teile des Motors spielen sich selbst in das richtige Betriebsspiel ein. Hohe Drehzahlen, längeres Vollgasfahren und andere Belastungen, die den Motor stark erhitzen, sind während dieser Periode zu vermeiden.

GAU16950

0–150 km (0–90 mi)

- Längeren Betrieb mit mehr als 1/3 geöffnetem Gasdrehgriff vermeiden.
- Nach jeweils einer Stunde Fahrzeit den Motor abstellen und eine Abkühlzeit von fünf bis zehn Minuten einlegen.
- Mit wechselnder Geschwindigkeit fahren. Nicht ständig mit gleicher Gasgriffstellung fahren.

150–500 km (90–300 mi)

- Längeren Betrieb mit mehr als 1/2 geöffnetem Gasdrehgriff vermeiden.
- Möglichst schaltfreudig fahren. Vollgasfahren und Dauerdrehzahlen vermeiden.

500–1000 km (300–600 mi)

Längeren Betrieb mit mehr als 3/4 geöffnetem Gasdrehgriff vermeiden.

GCA10350

ACHTUNG:

Nach den ersten 1000 km (600 mi) unbedingt Motoröl wechseln und das Ölsieb reinigen.

Nach 1000 km (600 mi)

Längeres Vollgasfahren vermeiden. Mit wechselnder Geschwindigkeit fahren.

GCA10270

ACHTUNG:

Bei Motorstörungen während der Einfahrzeit das Fahrzeug sofort von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

GAU17212

Parken

Zum Parken den Motor abstellen und dann den Zündschlüssel abziehen.

GWA10310

⚠ WARNUNG

- **Motor und Auspuffrohre können sehr heiß werden. Deshalb so parken, daß Kinder oder Fußgänger die heißen Teile nicht versehentlich berühren können.**
- **Das Fahrzeug nicht auf abschüssigem oder weichem Untergrund abstellen, damit es nicht umfallen kann.**

GCA10380

ACHTUNG:

Das warmgefahrene Fahrzeug niemals an Orten abstellen, wo Feuergefahr herrscht, wie z. B. in der Nähe von Gras oder anderen leicht entzündbaren Stoffen.

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAU17280

Der Fahrzeughalter ist für die Sicherheit selbst verantwortlich. Regelmäßige Inspektionen, Einstellungen und Schmierung gewährleisten maximale Fahrsicherheit und einen optimalen Zustand Ihres Fahrzeugs. Auf den folgenden Seiten werden die wichtigsten Inspektionspunkte, Einstellungen und Schmierstellen angegeben und erläutert.

Die in der Tabelle empfohlenen Zeitabstände für Wartung und Schmierung sollten lediglich als Richtwerte für den Normalbetrieb angesehen werden. JE NACH WETTERBEDINGUNGEN, GELÄNDE, GEOGRAFISCHEM EINSATZORT UND PERSÖNLICHER FAHRWEISE MÜSSEN DIE WARTUNGSINTERVALLE MÖGLICHERWEISE VERKÜRZT WERDEN.

GWA10320

⚠ WARNUNG

Sind Sie mit Wartungsarbeiten nicht vertaut, lassen Sie sie von einer Yamaha-Fachwerkstatt durchführen.

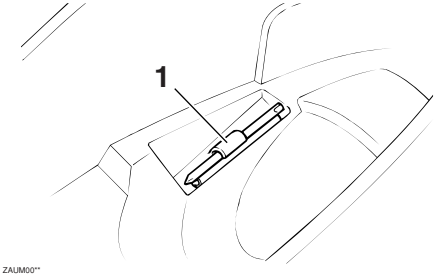
GWA10330

⚠ WARNUNG

Dieser Motorroller ist ausschließlich für normalen Straßenbetrieb ausgelegt. Bei übermäßig feuchtem oder staubigem Einsatz muß der Luftfiltereinsatz öfter gereinigt oder ausgewechselt werden, um schnelles Verschleißen des Motors zu vermeiden. Ihre Yamaha-Fachwerkstatt berät Sie gerne über die angemessenen Wartungsintervalle.

GAU17520

Bordwerkzeug



1. Bordwerkzeug

Das Bordwerkzeug befindet sich im Ablagefach unter dem Sitz. (Siehe Seite 3-7.)

Einige in der Anleitung aufgeführten Wartungsarbeiten und Reparaturen können vom sachverständigen Fahrer selbst ausgeführt werden. Das Bordwerkzeug erlaubt das Durchführen der meisten Wartungsarbeiten. Gewisse Arbeiten und Einstellungen erfordern jedoch zusätzliches Werkzeug wie z. B. einen Drehmomentschlüssel.

HINWEIS:

Falls das für die Wartung notwendige Werkzeug nicht zur Verfügung steht und Ihnen die Erfahrung für bestimmte Wartungsarbeiten fehlt, die Wartungsarbeiten von einer Yamaha-Fachwerkstatt ausführen lassen.

GWA10350

⚠ WARNUNG

Von Yamaha nicht zugelassene Änderungen können Leistungsverluste und unsicheres Fahrverhalten zur Folge haben. Vor Änderungen am Fahrzeug unbedingt die Yamaha-Fachwerkstatt befragen.

Ofrecido por www.electromanuales.com

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAU17710

Wartungsintervalle und Schmierdienst

HINWEIS:

- **Die Jahresinspektion kann ausbleiben, wenn stattdessen eine Inspektion, basierend auf den gefahrenen Kilometern, durchgeführt wird.**
- Ab 30000 km die Wartungsintervalle ab 6000 km wiederholen.
- Die mit einem Sternchen markierten Arbeiten erfordern Spezialwerkzeuge, besondere Daten und technische Fähigkeiten und sollten daher von einer Yamaha-Fachwerkstatt ausgeführt werden.

NR.		PRÜFPUNKT	KONTROLLE ODER WARTUNGSARBEIT	STAND DES KILOMETERZÄHLERS (× 1000 km)					JAHRES KONTROLLE
				1	6	12	18	24	
1	*	**Kraftstoffleitung**	• Kraftstoff- und Unterdruckschläuche auf Risse oder Beschädigung kontrollieren.		√	√	√	√	√
2		**Zündkerze**	• Zustand kontrollieren. • Reinigen und Abstand neu einstellen.		√		√		
			• Ersetzen.			√		√	
3	*	**Ventile**	• Ventilspiel kontrollieren. • Einstellen.		√	√	√	√	
4		**Luftfiltereinsatz**	• Reinigen.		√		√		
			• Ersetzen.			√		√	
5		**Luftfiltereinsatz des Keilriemengehäuses**	• Reinigen.		√	√	√	√	
6	*	**Vorderradbremse**	• Das Fahrzeug auf ordnungsgemäßen Betrieb, Flüssigkeitsstand und auf Lecks überprüfen.	√	√	√	√	√	√
			• Scheibenbremsbeläge ersetzen.	Bei Abnutzung bis zum Grenzwert					
7	*	**Hinterradbremse**	• Funktion kontrollieren und das Spiel des Bremshebels einstellen.	√	√	√	√	√	√
			• Trommelbremsbeläge ersetzen.	Bei Abnutzung bis zum Grenzwert					
8	*	**Bremsschlauch**	• Auf Risse oder Beschädigung kontrollieren.		√	√	√	√	√
			• Ersetzen.	Alle 4 Jahre					
9	*	**Räder**	• Rundlauf prüfen und auf Beschädigung kontrollieren.		√	√	√	√	

REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

NR.		PRÜFPUNKT	KONTROLLE ODER WARTUNGSARBEIT	STAND DES KILOMETERZÄHLERS (× 1000 km)					JAHRES KONTROLLE
				1	6	12	18	24	
10	*	**Reifen**	• Profiltiefe prüfen und auf Beschädiung kontrollieren. • Ersetzen, falls nötig. • Luftdruck kontrollieren. • Korrigieren, falls nötig.		√	√	√	√	√
11	*	**Radlager**	• Das Lager auf Lockerung oder Beschädigung kontrollieren.		√	√	√	√	
12	*	**Lenkungslager**	• Das Spiel des Lagers kontrollieren und die Lenkung auf Schwergängigkeit prüfen.	√	√	√	√	√	
			• Mit Lithiumseifenfett schmieren.	Alle 24000 km					
13	*	**Fahrgestellhalterungen**	• Sicherstellen, daß alle Muttern und Schrauben richtig festgezogen sind.		√	√	√	√	√
14		**Seitenständer, Hauptständer**	• Funktion prüfen. • Schmieren.		√	√	√	√	√
15	*	**Seitenständerschalter**	• Funktion prüfen.	√	√	√	√	√	√
16	*	**Teleskopgabel**	• Funktion prüfen und auf Öllecks kontrollieren.		√	√	√	√	
17	*	**Federbein**	• Funktion prüfen und Stoßdämpfer auf Öllecks kontrollieren.		√	√	√	√	
18	*	**Vergaser**	• Motor-Leerlaufdrehzahl einstellen.	√	√	√	√	√	√
19		**Motoröl**	• Wechseln. (Siehe Seite 3-2.)	√	Alle 3000 km				
			• Den Ölstand kontrollieren und das Fahrzeug auf Öllecks prüfen.	Alle 3000 km					√
20	*	**Ölsieb**	• Reinigen.	√					
21		**Achsgetriebeöl**	• Fahrzeug auf Öllecks kontrollieren.	√	√		√		
			• Wechseln.	√		√		√	
22	*	**Keilriemen**	• Ersetzen.	Alle 18000 km					
23	*	**Vorderrad- und Hinterrad-Bremslichtschalter**	• Funktion prüfen.	√	√	√	√	√	√
24		**Sich bewegende Teile und Seilzüge**	• Schmieren.		√	√	√	√	√

Ofrecido por www.electromanuales.com

NR.		PRÜFPUNKT	KONTROLLE ODER WARTUNGSARBEIT	STAND DES KILOMETERZÄHLERS (× 1000 km)					JAHRES KONTROLLE
				1	6	12	18	24	
25	*	**Gasdrehgriffgehäuse und Seilzug**	• Funktion und Spiel prüfen. • Ggf. Gaszugspiel einstellen. • Gasdrehgriffgehäuse und Seilzug schmieren.		√	√	√	√	√
26	*	**Luftansaugsystem**	• Das Luftunterbrechungsventil, das Zungenventil und den Schlauch auf Beschädigung kontrollieren. • Ggf. das gesamte Luftansaugsystem ersetzen.		√	√	√	√	√
27	*	**Lichter, Signale und Schalter**	• Funktion prüfen. • Scheinwerferlichtkegel einstellen.	√	√	√	√	√	√

GAU18660

HINWEIS:

- Der Luftfiltereinsatz muß bei übermäßig feuchtem oder staubigem Einsatz häufiger gereinigt bzw. erneuert werden.
- Wartung der hydraulische Bremsanlage
  - Regelmäßig den Bremsflüssigkeitsstand prüfen, ggf. korrigieren.
  - Alle zwei Jahre die inneren Hauptbremszylinder- und Bremssattel-Bauteile erneuern und die Bremsflüssigkeit wechseln.
  - Bremsschläuche bei Beschädigung oder Rißbildung, spätestens jedoch alle vier Jahre erneuern.

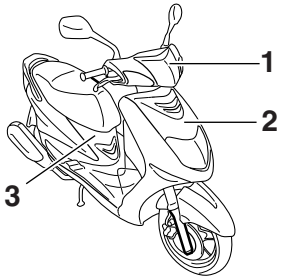
Ofrecido por www.electromanuales.com

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAU18771

Abdeckungen abnehmen und montieren

Die hier abgebildeten Abdeckungen müssen für manche in diesem Kapitel beschriebenen Wartungs- und Reparaturarbeiten abgenommen werden. Für die Demontage und Montage der einzelnen Abdeckungen sollte jeweils auf die nachfolgenden Abschnitte zurückgegriffen werden.



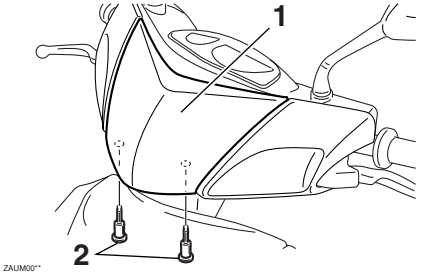
1. Abdeckung A
2. Abdeckung B
3. Abdeckung C

GAUT1450

Abdeckung A

Abdeckung abnehmen

Durch Drücken des Mittelstifts die Schnellverschlüsse entfernen und dann die Abdekkung abziehen.



1. Abdeckung A
2. Schnellverschluß

Abdeckung montieren

Die Abdeckung in die ursprüngliche Lage bringen und dann die Schnellverschlüsse anbringen.

Abdeckung B

Abdeckung abnehmen

Die Abdeckung losschrauben und dann abziehen.

1. Abdeckung B
2. Schraube

Abdeckung montieren

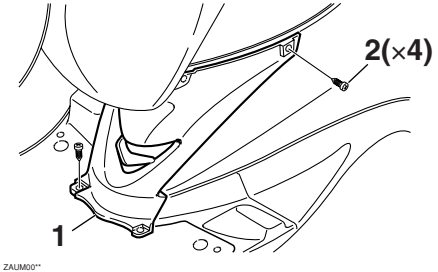
Die Abdeckung in die ursprüngliche Lage bringen und dann festschrauben.

Abdeckung C

Abdeckung abnehmen

Die Abdeckung losschrauben und dann abziehen.

Ofrecido por www.electromanuales.com



1. Abdeckung C
2. Schraube

Abdeckung montieren

Die Abdeckung in die ursprüngliche Lage bringen und dann festschrauben.

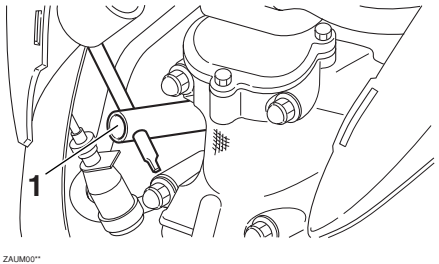
GAUT1170

Zündkerze prüfen

Die Zündkerze ist ein wichtiger Bestandteil des Motors und ist leicht zu überprüfen. Da Verbrennungswärme und Ablagerungen die Funktionstüchtigkeit der Kerze im Laufe der Zeit vermindern, muß die Zündkerze in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmiertabelle herausgenommen und geprüft werden. Der Zustand der Zündkerze erlaubt Rückschlüsse auf den Zustand des Motors.

Zündkerze ausbauen

1. Die Abdeckung C abnehmen. (Siehe Seite 6-6.)
2. Den Zündkerzenstecker abziehen.
3. Die Zündkerze, wie in der Abbildung gezeigt, mit dem Zündkerzenschlüssel (Bordwerkzeug) herausschrauben.



1. Zündkerzenschlüssel

Zündkerze prüfen

1. Die Verfärbung des Zündkerzen-Isolatorfußes prüfen. Der die Mittelelektrode umgebende Porzellanisolator ist bei richtig eingestelltem Motor und normaler Fahrweise rehbraun.

HINWEIS:

Weist die Zündkerze eine stark abweichende Färbung auf, könnte der Motor defekt sein. Versuchen Sie nicht, derartige Probleme selbst zu diagnostizieren. Lassen Sie stattdessen das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt prüfen.

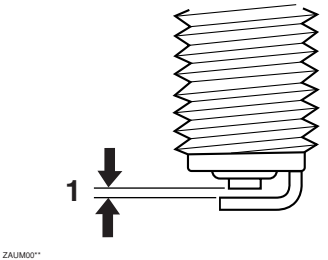
2. Die Zündkerze auf fortgeschrittenen Abbrand der Mittelelektrode und übermäßige Ölkohleablagerungen prüfen und ggf. erneuern.

Empfohlene Zündkerze:
NGK / CR7E

Zündkerze montieren

1. Den Zündkerzen-Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen und ggf. korrigieren.

Ofrecido por www.electromanuales.com



1. Zündkerzen-Elektrodenabstand

Zündkerzen-Elektrodenabstand:
0.6–0.7 mm (0.024–0.028 in)

2. Die Sitzfläche der Kerzendichtung reinigen; Schmutz und Fremdkörper vom Gewinde abwischen.
3. Die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel festschrauben und dann vorschriftsmäßig festziehen.

Anzugsdrehmoment:
Zündkerze:
13 Nm (1.3 m·kgf, 9.4 ft·lbf)

HINWEIS:

Steht beim Einbau einer Zündkerze kein Drehmomentschlüssel zur Verfügung, läßt sich das vorgeschriebene Anzugsmoment annähernd erreichen, wenn die Zündkerze handfest eingedreht und anschließend noch um 1/4–1/2 Drehung weiter festgezogen wird. Das Anzugsmoment sollte jedoch möglichst bald mit einem Drehmomentschlüssel nach Vorschrift korrigiert werden.

4. Den Zündkerzenstecker aufsetzen.
5. Die Abdeckung montieren.

GAUT1350

Motoröl und Ölsieb

Der Motorölstand sollte vor Fahrtbeginn geprüft werden. Außerdem muß in den empfohlenen Abständen, gemäß der Wartungs- und Schmiertabelle, das Motoröl gewechselt und das Ölsieb gereinigt werden. Das Motoröl muß außerdem nach den ersten 1000 km (600 mi) und sobald die Ölwechsel-Intervallanzeige von grün auf rot wechselt erneuert werden. Die Ölwechsel-Intervallanzeige muß nach den ersten 1000 km (600 mi) auf Null zurückgestellt werden. (Für Verfahren zum Zurückstellen, siehe Seite 3-2.)

Ölstand prüfen

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.

HINWEIS:

Sicherstellen, daß das Fahrzeug bei der Kontrolle des Ölstands vollständig gerade steht. Selbst geringfügige Neigung zur Seite kann bereits zu einem falschen Meßergebnis führen.

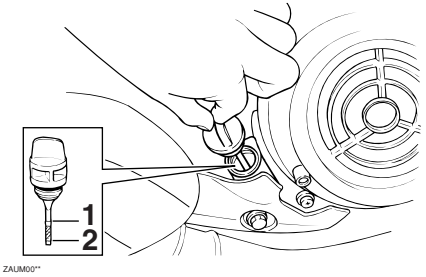
2. Den Motor anlassen, einige Minuten lang warmlaufen lassen und dann abstellen.
3. Einige Minuten warten, damit sich das Öl setzen kann. Dann den Einfüllschraubverschluß herausdrehen, den

Ofrecido por www.electromanuales.com

Meßstab abwischen, in die Einfüllöffnung zurückstecken (ohne ihn hineinzuschrauben) und dann wieder herausziehen, um den Ölstand zu überprüfen.

HINWEIS:

Der Ölstand sollte sich zwischen der Minimal- und Maximalstand-Markierung befinden.



1. Maximalstand-Markierung
2. Minimalstand-Markierung

4. Falls der Ölstand unter der Minimalstand-Markierung liegt, Öl der empfohlenen Sorte bis zum vorgeschriebenen Stand nachfüllen.
5. Den Meßstab in die Einfüllöffnung stecken und dann den Einfüllschraubverschluß fest zudrehen.

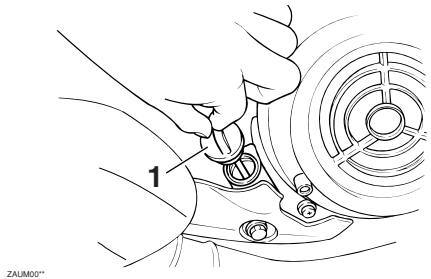
Motoröl wechseln und Ölsieb reinigen

1. Den Motor anlassen, einige Minuten lang warmlaufen lassen und dann abstellen.
2. Ein Ölauffanggefäß unter den Motor stellen, um das Altöl aufzufangen.
3. Den Einfüllschraubverschluß und die Ablaßschraube herausdrehen, um das Motoröl aus dem Kurbelgehäuse abzulassen.

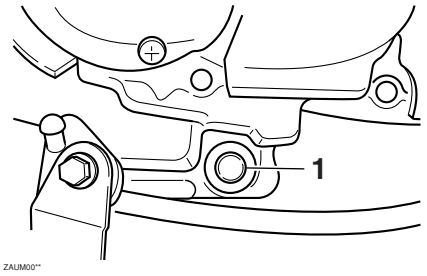
GCA10410

ACHTUNG:

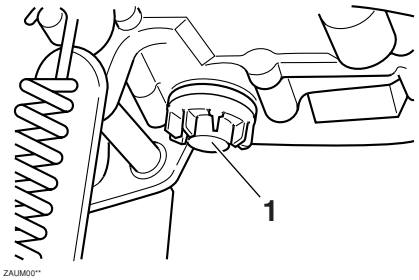
Beim Entfernen der Motoröl-Ablaßschraube werden auch der O-Ring, die Feder und der Ölfilter herauskommen. Sicherstellen, daß Sie diese Teile nicht verlieren.



1. Motoröl-Einfüllschraubverschluß



1. Motoröl-Ablaßschraube A



1. Motoröl-Ablaßschraube B

4. Das Ölsieb in Lösungsmittel auswaschen, auf Beschädigung kontrollieren und ggf. erneuern.
5. Den O-Ring auf Beschädigung überprüfen und ggf. erneuern.
6. Das Ölsieb, die Feder, den O-Ring, sowie die Motoröl-Ablaßschrauben

Ofrecido por www.electromanuales.com

montieren und die Ablaßschrauben anschließend vorschriftsmäßig festziehen.

Anzugsdrehmoment:
Motoröl-Ablaßschraube A:
20 Nm (2.0 m·kgf, 14.5 ft·lbf)
Motoröl-Ablaßschraube B:
20 Nm (2.0 m·kgf, 14.5 ft·lbf)

HINWEIS:
Sicherstellen, daß der O-Ring korrekt sitzt.

7. Die vorgeschriebene Menge des empfohlenen Öls einfüllen und dann den Einfüllschraubverschluß fest zudrehen.

Empfohlene Ölsorte:
Siehe Seite 8-1.
Füllmenge für den Ölwechsel:
0.90 L (0.95 US qt)
(0.79 Imp.qt)

GCA11670

ACHTUNG:

- **Verwenden Sie keine Öle mit Diesel-Spezifikation "CD" oder Öle von höherer Qualität als angegeben. Auch keine Öle der Klasse "ENERGY CONSERVING II" oder höher verwenden.**
- **Darauf achten, daß keine Fremdkörper in das Kurbelgehäuse gelangen.**

8. Den Motor anlassen und einige Minuten lang im Leerlaufbetrieb auf Öllecks überprüfen. Tritt irgendwo Öl aus, den Motor sofort abstellen und die Ursache feststellen.
9. Den Motor abstellen, den Ölstand erneut prüfen und ggf. Öl nachfüllen.
10. Die Ölwechsel-Intervallanzeige zurückstellen. (Für Verfahren zum Zurückstellen, siehe Seite 3-2.)

HINWEIS:
Wird das Öl gewechselt, bevor die Ölwechsel-Intervallanzeige rot aufleuchtet (d. h. vor Ablauf des entsprechenden Intervalls), muß die Anzeige nach dem Ölwechsel zurückgestellt werden, damit sie korrekt die Fälligkeit des nächsten Ölwechsels signalisiert.

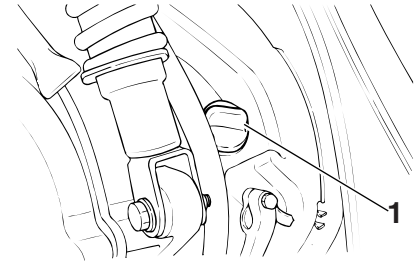
GAU20060

Achsgetriebeöl

Das Achsantriebsgehäuse sollte vor Fahrtbeginn auf Ölundichtigkeit geprüft werden. Bei einer Undichtigkeit den Motorroller von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen und reparieren lassen. Außerdem muß in den vorgeschriebenen Abständen, gemäß Wartungs- und Schmiertabelle, das Achsgetriebeöl gewechselt werden.

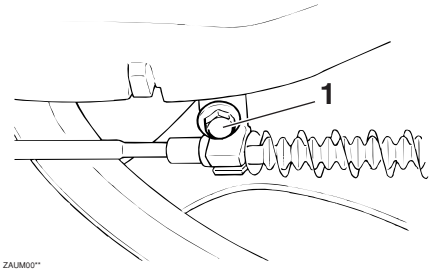
1. Den Motor starten, einige Minuten bei der Fahrt warmlaufen lassen und dann den Motor abstellen.
2. Den Roller auf den Hauptständer stellen.
3. Ein Ölauffanggefäß unter das Achsantriebsgehäuse stellen, um das Altöl aufzufangen.
4. Den Einfüllschraubverschluß sowie die Ablaßschraube herausdrehen und das Öl aus dem Achsantriebsgehäuse ablassen.

Ofrecido por www.electromanuales.com



1. Achsgetriebeöl-Einfüllschraubverschluß

5. Die Achsgetriebeöl-Ablaßschraube montieren und dann vorschriftsmäßig anziehen.



1. Achsgetriebeöl-Ablaßschraube

Anzugsdrehmoment:
Achsgetriebeöl-Ablaßschraube:
23 Nm (2.3 m·kgf, 16.6 ft·lbf)

6. Die vorgeschriebene Menge des empfohlenen Öls einfüllen und dann den Einfüllschraubverschluß fest zudrehen.

Empfohlene Getriebeölsorte:
Siehe Seite 8-1.
Füllmenge:
0.13 L (0.14 US qt)
(0.11 Imp.qt)

GWA11310

⚠ WARNUNG

- **Darauf achten, daß keine Fremdkörper in das Achsantriebsgehäuse eindringen.**
- **Darauf achten, daß kein Öl auf Räder und Reifen gerät.**

7. Das Achsantriebsgehäuse auf Ölundichtigkeit prüfen. Tritt irgendwo Öl aus, die Ursache feststellen.

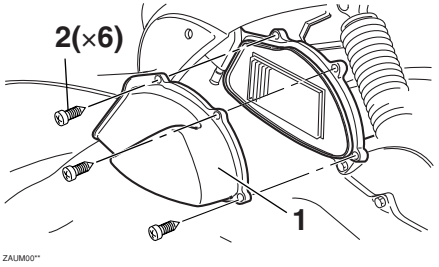
GAUT1341

Luftfilter und Luftfiltereinsätze des Riementriebgehäuses

Die Luftfilter und Luftfiltereinsätze des Riementriebgehäuses sollten in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmiertabelle gereinigt werden. Bei übermäßig staubigem oder feuchten Einsatz sind die Filter häufiger zu reinigen.

Luftfiltereinsatz reinigen

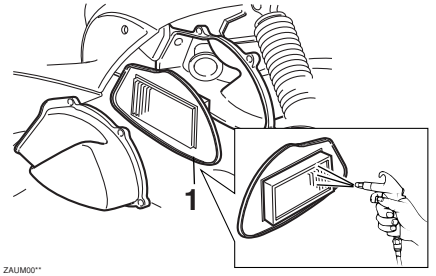
1. Den Roller auf den Hauptständer stellen.
2. Den Luftfilter-Gehäusedeckel abschrauben.



1. Luftfiltergehäuseabdeckung
2. Schraube

3. Den Luftfiltereinsatz herausnehmen und dann mit Druckluft, wie in der Abbildung dargestellt, ausblasen.

Ofrecido por www.electromanuales.com



1. Luftfiltereinsatz

4. Den Luftfiltereinsatz auf Beschädigung überprüfen und, falls beschädigt, erneuern.
5. Den Filtereinsatz in das Luftfiltergehäuse einsetzen.

GCA10480

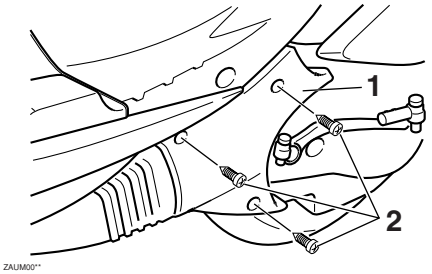
ACHTUNG:

- **Es ist sicherzustellen, daß der Luftfiltereinsatz richtig im Luftfiltergehäuse sitzt.**
- **Der Motor sollte niemals ohne den Luftfiltereinsatz betrieben werden, andernfalls könnten der/die Kolben und/oder der/die Zylinder übermäßig verschleißen.**

6. Den Luftfilter-Gehäusedeckel festschrauben.

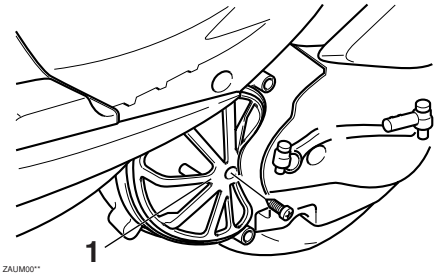
Den Luftfiltereinsatz des Riementriebgehäuses reinigen

1. Den Riementrieb-Luftfiltergehäusedeckel abschrauben.



1. Riementrieb-Luftfiltergehäusedeckel
2. Schraube

2. Die Filtereinsatzhalterung abschrauben.



1. Luftfiltereinsatzhalterung

3. Den Luftfiltereinsatz herausziehen und dann mit Lösungsmittel reinigen. Nach der Reinigung das verbliebene Lösungsmittel aus dem Einsatz ausdrücken.

GWA10430

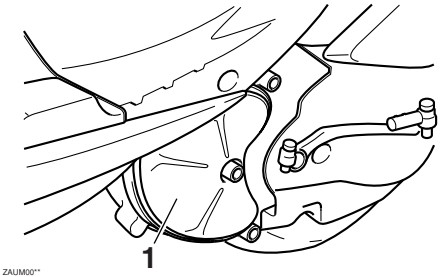
⚠ WARNUNG

Nur spezielle Reinigungslösung benutzen. Niemals Benzin oder leicht entflammbare Lösungsmittel verwenden, da sonst Feuer- und Explosionsgefahr besteht.

GCA10520

ACHTUNG:

Um Beschädigung des Luftfiltereinsatzes zu vermeiden, ist vorsichtig und sorgfältig damit umzugehen. Er darf nicht verdreht werden.



1. Luftfiltereinsatz des Keilriemengehäuses

4. Die gesamte Oberfläche des Filterschaumstoffs mit dem vorgeschriebenen Öl benetzen und dann überschüssiges Öl ausdrücken.

HINWEIS:
Der Luftfiltereinsatz soll lediglich feucht, nicht triefend naß sein.

Empfohlene Ölsorte:
Motoröl

5. Den Filtereinsatz in das Luftfiltergehäuse einsetzen.
6. Die Filtereinsatzhalterung wieder festschrauben.
7. Den Riementrieb-Luftfiltergehäusedeckel festschrauben.

GAU21300

Vergaser einstellen

Der Vergaser ist ein wesentlicher Bestandteil des Motors und erfordert eine höchst genaue Einstellung. Deshalb sollten alle Einstellarbeiten einer Yamaha-Fachwerkstatt vorbehalten bleiben, die über die notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt.

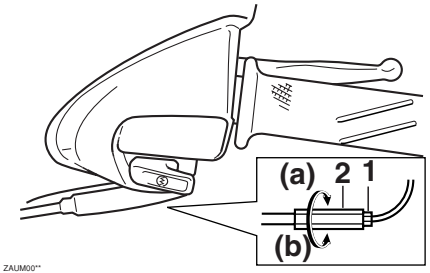
GAU21370

Gaszugspiel einstellen

Das Gaszugspiel sollte am Gasdrehgriff 3.0–5.0 mm (0.12–0.20 in) betragen. Das Gaszugspiel am Drehgriff regelmäßig prüfen und ggf. folgendermaßen einstellen.

HINWEIS:
Vor dem Prüfen des Gaszugspiels die Leerlaufdrehzahl prüfen und ggf. korrigieren.

1. Die Kontermutter lockern.
2. Zum Erhöhen des Gaszugspiels die Einstellmutter in Richtung (a) drehen. Zum Verringern des Gaszugspiels die Einstellmutter in Richtung (b) drehen.



ZAUM00**

1. Kontermutter
2. Einstellmutter des Gaszugspiels

3. Die Kontermutter festziehen.

Ofrecido por www.electromanuales.com

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAU21401

Ventilspiel

Mit zunehmender Betriebszeit verändert sich das Ventilspiel, wodurch die Zylinderfüllung nicht mehr den optimalen Wert erreicht und/oder Motorgeräusche entstehen können. Um dem vorzubeugen, muß das Ventilspiel in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmiertabelle von einer Yamaha-Fachwerkstatt geprüft und ggf. eingestellt werden.

GAU33600

Reifen

Zur Erzielung optimaler Fahrleistungen, einer langen Lebensdauer und maximaler Fahrsicherheit Ihres Fahrzeugs beachten Sie bitte die folgenden Punkte zum Thema Reifen.

Reifenluftdruck

Den Reifenluftdruck vor Fahrtantritt prüfen und ggf. korrigieren.

GWA10500

⚠ WARNUNG

- **Den Reifenluftdruck stets bei kalten Reifen (d. h. Reifentemperatur entspricht Umgebungstemperatur) prüfen und korrigieren.**
- **Der Reifendruck muß entsprechend der Fahrgeschwindigkeit und hinsichtlich des Gesamtgewichts von Fahrer, Beifahrer, Gepäck und Zubehör, das für dieses Modell genehmigt wurde, angepasst werden.**

Reifenluftdruck (gemessen bei kalten Reifen):

0–90 kg (0–198 lb) :

Vorn:
175 kPa (25 psi) (1.75 kgf/cm^2)

Hinten:
200 kPa (29 psi) (2.00 kgf/cm^2)

90–170 kg (198–375 lb) :

Vorn:
200 kPa (29 psi) (2.00 kgf/cm^2)

Hinten:
225 kPa (33 psi) (2.25 kgf/cm^2)

Maximale Zuladung*:
170 kg (375 lb)

* Gesamtgewicht von Fahrer, Beifahrer, Gepäck und Zubehör

GWA11200

⚠ WARNUNG

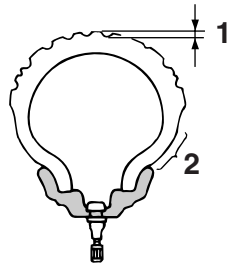
Da die Beladung das Fahr- sowie das Bremsverhalten und damit die Sicherheit des Fahrzeugs beeinflußt, stets folgende Punkte beachten.

- **DAS FAHRZEUG NIEMALS ÜBERLADEN! Überladen des Motorrads beeinträchtigt nicht nur Fahrverhalten und Sicherheit, sondern kann auch Reifenschäden und Unfälle zur Folge haben. Sicherstellen, daß das Gesamtgewicht aus Gepäck,**

Ofrecido por www.electromanuales.com

Fahrer, Beifahrer und zulässigem Zubehör nicht die maximale Gesamtzuladung überschreitet.
- **Keinesfalls Gegenstände mitführen, die während der Fahrt verrutschen können.**
- **Schwere Lasten zum Fahrzeugmittelpunkt hin plazieren und das Gewicht möglichst gleichmäßig auf beide Seiten verteilen.**
- **Der Reifenluftdruck muß auf die Gesamtzuladung angepaßt werden.**
- **Reifenzustand und -luftdruck vor Fahrtantritt prüfen.**

Reifenkontrolle



1. Profiltiefe
2. Reifenflanke

Vor jeder Fahrt die Reifen prüfen. Bei unzureichender Profiltiefe, Nägeln oder Glassplittern in der Lauffläche, rissigen Flanken usw. den Reifen umgehend von einer Yamaha-Fachwerkstatt wechseln lassen.

Mindestprofiltiefe (vorn und hinten):
1.6 mm (0.06 in)

HINWEIS:
Die Gesetzgebung zur Mindestprofiltiefe kann von Land zu Land abweichen. Richten Sie sich deshalb nach den entsprechenden Vorschriften.

Reifenausführung
Die Räder dieses Modells sind mit Schlauchlos-Reifen bestückt.

Vorderreifen:
Größe:
110 / 70-12 47L
Hersteller/Modell:
CHENG SHIN / C-922N-47L
Hinterreifen:
Größe:
120 / 70-12 58L
Hersteller/Modell:
CHENG SHIN / C-6007-58L

GWA10470

⚠ WARNUNG

- **Abgenutzte Reifen unverzüglich von einer Yamaha-Fachwerkstatt austauschen lassen. Abgesehen davon, daß sie gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen, beeinträchtigen übermäßig abgefahrene Reifen die Fahrstabilität und können zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.**
- **Den Austausch von Bauteilen an Rädern und Bremsanlage, sowie den Reifenwechsel, grundsätzlich von einer Yamaha-Fachwerkstatt vornehmen lassen, die über das notwendige Werkzeug und fachliche Erfahrung verfügt.**

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAU21960

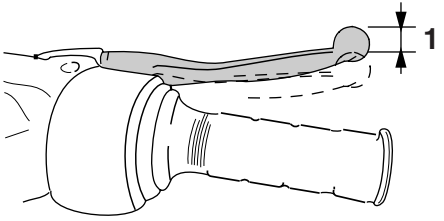
Gußräder

Optimale Lenkstabilität, Lebensdauer und Fahrsicherheit sind nur durch Beachtung der folgenden Punkte gewährleistet.

- Räder und Reifen vor jeder Fahrt auf Risse, Schnitte u. ä. untersuchen, die Felgen auf Verzug und andere Beschädigungen prüfen. Bei Mängeln an Reifen oder Rädern das Rad von einer Yamaha-Fachwerkstatt ersetzen lassen. Selbst kleinste Reparaturen an Rädern und Reifen nur von einer Fachwerkstatt ausführen lassen. Verformte oder eingerissene Felgen müssen ausgetauscht werden.
- Nach dem Austausch von Felgen und/oder Reifen muß das Rad ausgewuchtet werden. Eine Reifenunwucht beeinträchtigt die Fahrstabilität, vermindert den Fahrkomfort und verkürzt die Lebensdauer des Reifens.
- Nach dem Reifenwechsel zunächst mit mäßiger Geschwindigkeit fahren, denn bevor der Reifen seine optimalen Eigenschaften entwickeln kann, muß seine Lauffläche vorsichtig eingefahren werden.

GAUT1220

Spiel des Vorderradbremshebels prüfen



1. Handbremshebelspiel

Der Bremshebel muß ein Spiel von 3.0–5.0 mm (0.12–0.20 in) aufweisen, wie dargestellt. Das Bremshebelspiel regelmäßig prüfen und, falls erforderlich, das Bremssystem von einer Yamaha-Fachwerkstatt prüfen lassen.

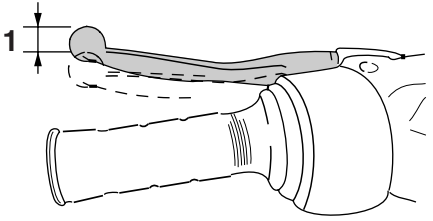
GWA10640

⚠ WARNUNG

Ein falsches Bremshebelspiel kann auf einen Defekt im Bremssystem hinweisen. Das Motorrad nicht benutzen, bis das Bremssystem von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüft oder repariert worden ist.

GAU22170

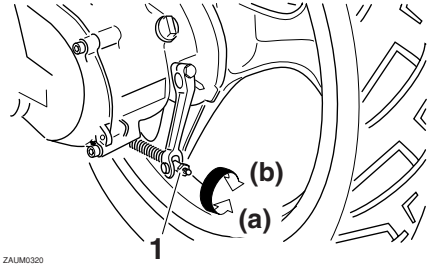
Spiel des Hinterradbremshebels einstellen



1. Handbremshebelspiel

Der Bremshebel muß ein Spiel von 10.0–20.0 mm (0.39–0.79 in) aufweisen, wie dargestellt. Das Bremshebelspiel regelmäßig prüfen und ggf. wie folgt einstellen.
Zum Erhöhen des Handbremshebel-Spiels die Einstellmutter an der Bremsankerplatte in Richtung (a) drehen. Zum Verringern des Handbremshebel-Spiels die Einstellmutter in Richtung (b) drehen.

Ofrecido por www.electromanuales.com



ZAUM0320

1. Einstellmutter für das Spiel des Handbremshebels

GWA10650

⚠ WARNUNG

Läßt sich die Einstellung auf diese Weise nicht vornehmen, das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

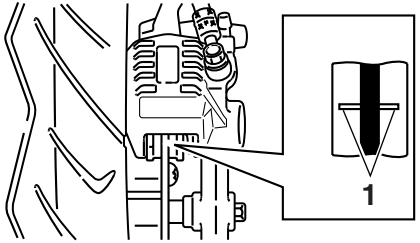
GAU22380

Vorderrad-Scheibenbremsbeläge und Hinterrad-Trommelbremsbeläge prüfen

Der Verschleiß der Scheibenbremsbeläge vorn und Trommelbremsbeläge hinten muß in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmiertabelle geprüft werden.

GAU22420

Scheibenbremsbeläge vorn



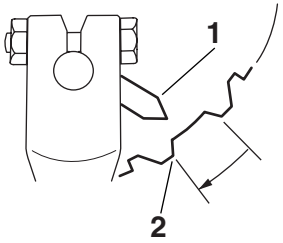
ZAUM00**

1. Verschleißanzeigerille des Bremsbelags

Die Scheibenbremsbeläge vorn weisen Verschleißanzeiger (Nuten) auf, die ein Prüfen der Bremsbeläge ohne Ausbau erlauben. Zur Prüfung des Bremsbelagverschleißes die Nuten prüfen. Wenn eine Nut fast verschwunden ist, die Scheibenbremsbeläge als ganzen Satz von einer Yamaha-Fachwerkstatt austauschen lassen.

GAU22540

Trommelbremsbeläge hinten



ZAUM0059

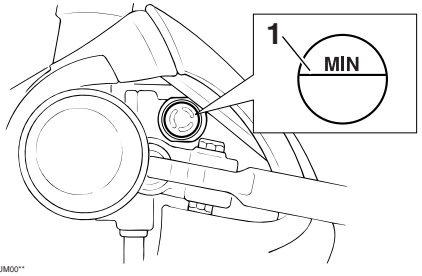
1. Verschleißanzeiger
2. Line der Verschleißgrenze

Die Hinterrad-Bremse weist einen Verschleißanzeiger auf, der ein Prüfen der Trommelbremsbeläge ohne Ausbau erlaubt. Zur Prüfung des Bremsbelagverschleißes die Bremse betätigen und die Verschleißanzeiger beobachten. Ist ein Bremsbelag derartig verschlissen, daß das Limit auf dem Verschleißanzeiger erreicht ist, müssen Sie die Trommelbremsbeläge schnellstmöglich von einer Yamaha-Fachwerkstatt austauschen lassen.

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAU32343

Bremsflüssigkeitsstand prüfen (Vorderradbremse)



1. Minimalstand-Markierung

Bei Bremsflüssigkeitsmangel kann Luft in die Bremsanlage eindringen und dessen Funktion beeinträchtigen.
Vor Fahrtantritt kontrollieren, daß Bremsflüssigkeit bis über die Minimalstand-Markierung reicht, und, falls erforderlich, Bremsflüssigkeit nachfüllen. Ein niedriger Bremsflüssigkeitsstand könnte darauf hinweisen, daß die Bremsbeläge abgenutzt sind und/oder ein Leck im Bremssystem vorhanden ist. Ist der Bremsflüssigkeitsstand niedrig, sicherstellen daß die Bremsbeläge auf Verschleiß und das Bremssystem auf Lecks überprüft wird.
Folgende Vorsichtsmaßregeln beachten:

- Beim Ablesen des Flüssigkeitsstands muß der Vorratsbehälter des Hauptbremszylinders waagerecht stehen.
- Nur die empfohlene Bremsflüssigkeit verwenden. Andere Bremsflüssigkeiten können die Dichtungen angreifen, Lecks verursachen und dadurch die Bremsfunktion beeinträchtigen.

Empfohlene Bremsflüssigkeit:
DOT 4

- Ausschließlich Bremsflüssigkeit gleicher Marke und gleichen Typs nachfüllen. Das Mischen verschiedener Bremsflüssigkeiten kann chemische Reaktionen hervorrufen, die die Bremsfunktion beeinträchtigen.
- Darauf achten, daß beim Nachfüllen kein Wasser in den Vorratsbehälter gelangt. Wasser setzt den Siedepunkt der Bremsflüssigkeit erheblich herab und kann Dampfblasenbildung verursachen.
- Bremsflüssigkeit greift Lack und Kunststoffteile an. Deshalb vorsichtig handhaben und verschüttete Flüssigkeit sofort abwischen.
- Ein allmähliches Absinken des Bremsflüssigkeitsstandes ist mit zunehmendem Verschleiß der Bremsbeläge normal. Jedoch bei plötzlichem Absinken die Bremsanlage von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAU22720

Bremsflüssigkeit wechseln

Die Bremsflüssigkeit sollte in den empfohlenen Abständen gemäß des HINWEISES nach der Wartungs- und Schmiertabelle von einer Yamaha-Fachwerkstatt gewechselt werden. Zusätzlich sollten die Öldichtungen des Hauptbremszylinders und der Bremssättel, sowie der Bremsschläuche, in den unten aufgeführten Abständen gewechselt werden, oder wenn sie beschädigt oder undicht sind.

- Öldichtungen: Alle zwei Jahre erneuern.
- Bremsschlauch: Alle vier Jahre erneuern.

GAU23100

Bowdenzüge prüfen und schmieren

Die Funktion aller Bowdenzüge und deren Zustand sollte vor jeder Fahrt kontrolliert werden und die Züge und deren Enden ggf. geschmiert werden. Ist ein Bowdenzug beschädigt oder funktioniert er nicht reibungslos, muß er von einer Yamaha-Fachwerkstatt kontrolliert oder ersetzt werden.

Empfohlenes Schmiermittel:
Motoröl

GWA10720

⚠ WARNUNG

Durch beschädigte Seilzughüllen können Seilzüge korrodieren und in ihrer Funktion eingeschränkt werden. Aus Sicherheitsgründen beschädigte Seilzüge unverzüglich erneuern.

GAU23110

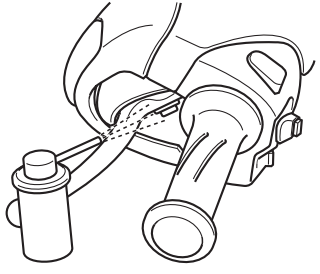
Gasdrehgriff und Gaszug kontrollieren und schmieren

Vor jeder Fahrt sollte die Funktion des Gasdrehgriffs kontrolliert werden. Zusätzlich sollte der Gaszug gemäß den in der Wartungs- und Schmiertabelle vorgeschriebenen Abständen geschmiert oder ersetzt werden.

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAU23170

Bremshebel vorn und hinten schmieren

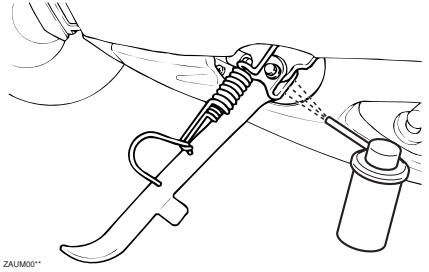


Die Hebeldrehpunkte der Vorderrad- und Hinterrad-Bremshebel sollten in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmiertabelle geschmiert werden.

Empfohlenes Schmiermittel:
Lithiumseifenfett (Universalschmierfett)

GAU23210

Haupt- und Seitenständer prüfen und schmieren



Die Funktion des Haupt- und Seitenständers sollte vor jeder Fahrt geprüft werden und die Drehpunkte und Metall-auf-Metall-Kontaktoberflächen sollten gegebenenfalls geschmiert werden.

GWA10740

⚠ WARNUNG

Falls Haupt- oder Seitenständer klemmen, diese von einer Yamaha-Fachwerkstatt instand setzen lassen.

Empfohlenes Schmiermittel:
Lithiumseifenfett (Universalschmierfett)

GAU23271

Teleskopgabel prüfen

Zustand und Funktion der Teleskopgabel müssen folgendermaßen in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmiertabelle geprüft werden.

Zustand prüfen

GWA10750

⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug sicher abstützen, damit es nicht umfallen kann.

Die Standrohre auf Riefen und andere Beschädigungen, die Gabeldichtringe auf Öllecks prüfen.

Funktionsprüfung

1. Das Fahrzeug auf einem ebenen Untergrund abstellen und in gerader Stellung halten.
2. Bei kräftig gezogenem Handbremshebel die Gabel durch starken Druck auf den Lenker mehrmals einfedern und prüfen, ob sie leichtgängig ein- und ausfedert.

Ofrecido por www.electromanuales.com

ZAUM00**

GCA10590

ACHTUNG:

Falls die Teleskopgabel nicht gleichmäßig ein- und ausfedert oder irgendwelche Schäden festgestellt werden, das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen bzw. reparieren lassen.

GAU23280

Lenkung prüfen

Verschlissene oder lockere Lenkungslager stellen eine erhebliche Gefährdung dar. Darum muß der Zustand der Lenkung folgendermaßen in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmiertabelle geprüft werden.

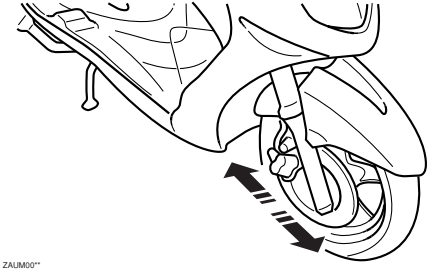
1. Das Motorrad so aufbocken, daß das Vorderrad frei in der Luft schwebt.

GWA10750

⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug sicher abstützen, damit es nicht umfallen kann.

2. Die unteren Enden der Teleskopgabel greifen und versuchen, sie in Fahrtrichtung hin und her zu bewegen. Ist dabei Spiel spürbar, die Lenkung von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen und instand setzen lassen.



ZAUM00**

GAU23290

Radlager prüfen

Die Vorder- und Hinterradlager müssen in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmiertabelle geprüft werden. Falls ein Radlager zuviel Spiel aufweist oder das Rad nicht leichtgängig dreht, die Radlager von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAUT1401

Batterie

Dieses Modell ist mit einer versiegelten Batterie (MF) ausgestattet, die absolut wartungsfrei ist. Die Kontrolle des Säurestands und das Auffüllen von destilliertem Wasser entfallen deshalb.

GCA10630

ACHTUNG:

- **Die Batterie immer in geladenem Zustand halten. Das Lagern im entladenen Zustand fügt der Batterie bleibende Schäden zu.**
- **Zum Laden der wartungsfreien Batterie ist ein spezielles Ladegerät nötig (Konstantstromstärke und/oder -spannung). Konventionelle Ladegeräte können die Lebensdauer der wartungsfreien Batterie vermindern. Falls Sie keinen Zugang zu einem Ladegerät für die wartungsfreie Batterie haben, lassen Sie sie von Ihrer Yamaha-Fachwerkstatt aufladen.**

GWA10760

⚠ WARNUNG

- **Die Batterie enthält giftige Schwefelsäure, die schwere Verätzungen hervorrufen kann. Daher beim Umgang mit Batterien stets einen geeigneten Augenschutz tragen. Augen, Haut und Kleidung unter keinen Umständen mit Batteriesäure in Berührung bringen. Im Falle, daß Batteriesäure mit Haut in Berührung kommt, führen Sie die folgenden ERSTE HILFE-Maßnahmen durch.**
  - **ÄUßERLICH: Mit reichlich Wasser abspülen.**
  - **INNERLICH: Große Mengen Wasser oder Milch trinken und sofort einen Arzt rufen.**
  - **AUGEN: Mindestens 15 Minuten lang gründlich mit Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen.**
- **Die Batterie erzeugt explosives Wasserstoffgas (Knallgas). Daher Funken, offene Flammen, brennende Zigaretten und andere Feuerquellen von der Batterie fernhalten. Beim Laden der Batterie in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen.**
- **DIES UND BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN.**

Batterie aufladen

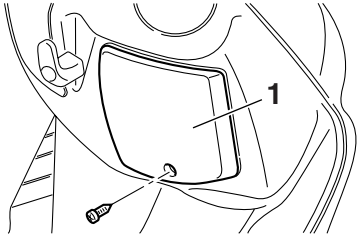
Bei Entladung die Batterie so bald wie möglich von einer Yamaha-Fachwerkstatt aufladen lassen. Beachten Sie, daß die Batterie sich durch die Zuschaltung elektrischer Nebenverbraucher schneller entlädt, wenn das Fahrzeug mit solchen ausgestattet ist.

Batterie lagern

1. Wird das Fahrzeug über einen Monat lang nicht benutzt, die Batterie ausbauen, aufladen und an einem kühlen und trockenen Ort lagern.
2. Bei einer Stillegung von mehr als zwei Monaten mindestens einmal im Monat den Ladezustand der Batterie überprüfen und ggf. aufladen.

Batterie ausbauen

1. Die Abdeckung abschrauben.

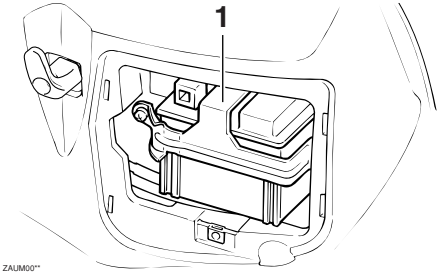


ZAUM00**

1. Abdeckung

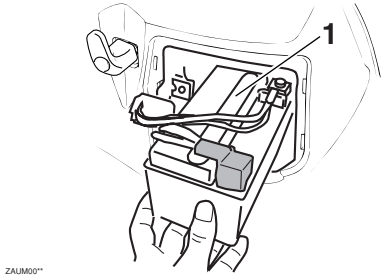
2. Den Batterie-Halterungsbügel abschrauben.

Ofrecido por www.electromanuales.com



1. Halterung

3. Die Batterie vom Batteriekasten herausziehen und dann die Batterie-Steckverbinder abziehen.



1. Batterie

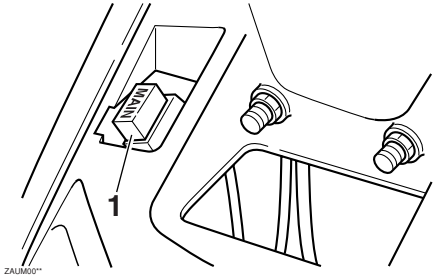
Batterie montieren

1. Die Batterie-Steckverbinder anschließen und dann die Batterie in ihre ursprüngliche Position bringen.
2. Den Batterie-Halterungsbügel festschrauben.
3. Die Abdeckung festschrauben.
4. Vor der Montage die Batterie vollständig aufladen.

GAUT1431

Sicherungen wechseln

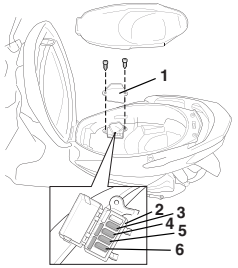
Der Hauptsicherungskasten befindet sich hinter der Abdeckung B. (Siehe Seite 6-6.)



1. Hauptsicherung

Der Sicherungskasten mit den Sicherungen für die einzelnen Schaltkreise befindet sich im Ablagefach. (Siehe Seite 3-8.)

Ofrecido por www.electromanuales.com



ZAUM00**

1. Deckel
2. Sicherungskasten
3. Vergaserheizungssicherung
4. Zündungssicherung
5. Scheinwerfersicherung
6. Signalanlagensicherung

Eine durchgebrannte Sicherung folgendermaßen erneuern.

1. Den Zündschlüssel auf “OFF” drehen und den betroffenen Stromkreis ausschalten.
2. Die durchgebrannte Sicherung herausnehmen, und dann eine neue Sicherung mit der vorgeschriebenen Amperezahl einsetzen.

Vorgeschriebene Sicherungen:
Hauptsicherung:
30.0 A
Scheinwerfersicherung:
15.0 A
Signalanlagensicherung:
15.0 A
Zündungssicherung:
7.5 A
Vergaserheizungssicherung:
7.5 A

GCA10640

ACHTUNG:

Niemals Sicherungen mit einer höheren als der vorgeschriebenen Amperezahl verwenden. Eine Sicherung mit falscher Amperezahl kann Schäden an elektrischen Komponenten und sogar einen Brand verursachen.

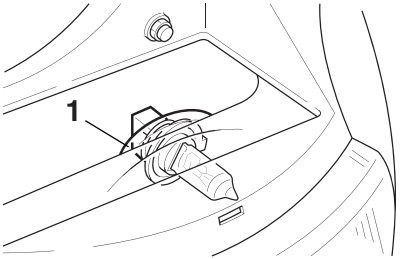
3. Den Zündschlüssel auf “ON” drehen und den betroffenen Stromkreis einschalten, um zu prüfen, ob das elektrische System einwandfrei arbeitet.
4. Falls die neue Sicherung sofort wieder durchbrennt, die elektrische Anlage von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

GAU23710

Scheinwerferlampe auswechseln

Die Scheinwerfer dieses Modells sind mit Halogenlampen ausgestattet. Eine durchgebrannte Scheinwerferlampe wie folgt auswechseln.

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
2. Die Abdeckung B abnehmen. (Siehe Seite 6-6.)
3. Den Scheinwerfer-Steckverbinder lösen und dann die Lampenschutzkappe abnehmen.

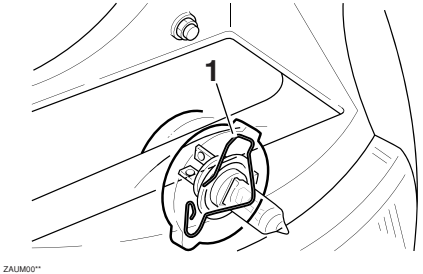


ZAUM00**

1. Abdeckung der Lampe

4. Den Lampenhalter aushängen und dann die defekte Lampe herausnehmen.

Ofrecido por www.electromanuales.com



1. Halterung der Scheinwerferlampe

GWA10790

⚠ WARNUNG

Scheinwerferlampen werden sehr schnell heiß. Deshalb entflammbares Material vom Lampenhalter fernhalten und die Lampe niemals berühren, bevor sie ausreichend abgekühlt ist.

5. Die neue Scheinwerferlampe einsetzen und mit dem Lampenhalter sichern.

GCA10660

ACHTUNG:

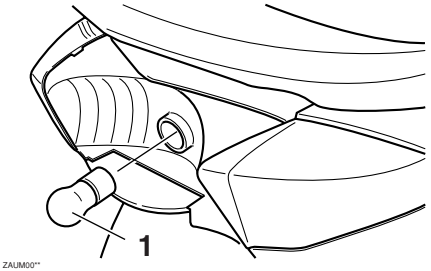
Schweiß- und Fettspuren auf dem Glas beeinträchtigen die Leuchtkraft und Lebensdauer der Lampe. Deshalb den Glaskolben der Scheinwerferlampe nicht mit den Fingern berühren. Verunreinigungen der Scheinwerferlampe mit einem mit Alkohol oder Verdünner angefeuchteten Tuch entfernen.

6. Die Lampenschutzkappe aufsetzen und dann den Steckverbinder einstekken.
7. Die Abdeckung montieren.
8. Den Scheinwerfer ggf. von einer Yamaha-Fachwerkstatt einstellen lassen.

GAU24131

Rücklicht-/Bremslichtlampe auswechseln

1. Die Rücklicht-/Bremslicht-Streuscheibe abschrauben.
2. Die defekte Lampe hineindrücken und im Gegenuhrzeigersinn herausdrehen.



1. Rücklicht-/Bremslichtlampe

3. Die neue Lampe in die Fassung hineindrücken und dann im Uhrzeigersinn festdrehen.
4. Die Streuscheibe festschrauben.

GCA10680

ACHTUNG:

Die Schrauben nicht zu fest anziehen, um die Streuscheibe nicht zu beschädigen.

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAUT1360

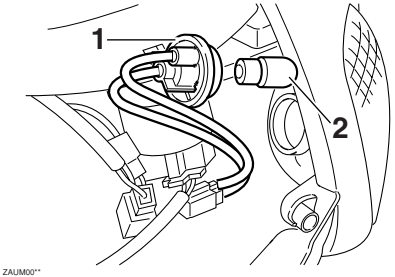
Blinkerlampe vorn auswechseln

GCA10670

ACHTUNG:

Diese Arbeit sollte grundsätzlich von einer Yamaha-Fachwerkstatt durchgeführt werden.

1. Den Roller auf den Hauptständer stellen.
2. Die Abdeckung A abnehmen. (Siehe Seite 6-6.)
3. Die Fassung samt Lampe im Gegenuhrzeigersinn herausdrehen.
4. Die defekte Lampe hineindrücken und im Gegenuhrzeigersinn herausdrehen.



1. Blinkerlampenfassung
2. Blinkerlampe

5. Die neue Lampe in die Fassung hineindrücken und dann im Uhrzeigersinn festdrehen.
6. Die Fassung samt Lampe einsetzen und im Uhrzeigersinn festdrehen.
7. Die Abdeckung montieren.

GAUT1330

Lampe des hinteren Blinkers

Wenn der hintere Blinker nicht aufleuchtet, den Stromkreis von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen oder die Lampe ersetzen.

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAU25860

Fehlersuche

Obwohl alle Yamaha-Motorroller vor der Auslieferung einer strengen Inspektion unterzogen werden, kann es im Alltag zu Störungen kommen. Zum Beispiel können Defekte am Kraftstoff- oder Zündsystem oder mangelnde Kompression zu Anlaßproblemen und Leistungseinbußen führen.

Das nachfolgende Fehlersuchdiagramm beschreibt die Vorgänge, die es Ihnen ermöglichen, eine einfache und schnelle Kontrolle der einzelnen Funktionsbereiche vorzunehmen. Reparaturarbeiten sollten jedoch unbedingt von einer Yamaha-Fachwerkstatt ausgeführt werden, denn nur diese bietet das Know-how, die Werkzeuge und die Erfahrung für eine optimale Wartung.

Ausschließlich Yamaha-Originalersatzteile verwenden. Ersatzteile anderer Hersteller mögen zwar so aussehen wie Yamaha-Teile, bieten aber nur selten die gleiche Qualität und Lebensdauer, was erhöhte Reparaturkosten zur Folge hat.

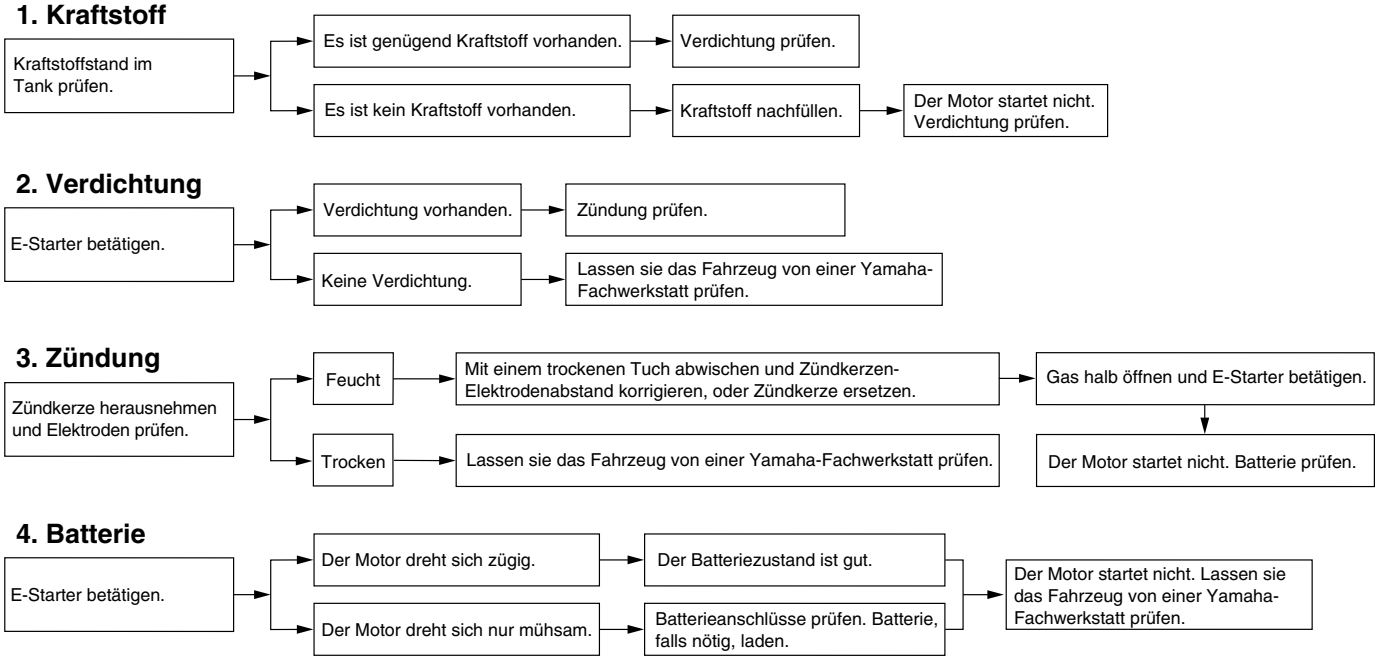
GAU25901

Fehlersuchdiagramm

GWA10840

⚠ WARNUNG

Bei Prüf- und Reparaturarbeiten am Kraftstoffsystem Funken und offene Flammen fernhalten und auf keinen Fall rauchen.


1. Kraftstoff
Kraftstoffstand im Tank prüfen.
Es ist genügend Kraftstoff vorhanden.
Verdichtung prüfen.
Es ist kein Kraftstoff vorhanden.
Kraftstoff nachfüllen.
Der Motor startet nicht. Verdichtung prüfen.
2. Verdichtung
E-Starter betätigen.
Verdichtung vorhanden.
Zündung prüfen.
Keine Verdichtung.
Lassen sie das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt prüfen.
3. Zündung
Zündkerze herausnehmen und Elektroden prüfen.
Feucht
Mit einem trockenen Tuch abwischen und Zündkerzen-Elektrodenabstand korrigieren, oder Zündkerze ersetzen.
Gas halb öffnen und E-Starter betätigen.
Trocken
Lassen sie das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt prüfen.
Der Motor startet nicht. Batterie prüfen.
4. Batterie
E-Starter betätigen.
Der Motor dreht sich zügig.
Der Batteriezustand ist gut.
Der Motor startet nicht. Lassen sie das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt prüfen.
Der Motor dreht sich nur mühsam.
Batterieanschlüsse prüfen. Batterie, falls nötig, laden.

Ofrecido por www.electromanuales.com

Ofrecido por www.electromanuales.com

GAU26090

Pflege

Während die offene Bauweise einerseits die attraktive Technologie sichtbar macht, hat sie andererseits den Nachteil, daß das Motorroller ungeschützt ist. Obwohl nur hochwertige Materialien verwendet werden, sind die Bauteile nicht korrosionssicher. Während bei Automobilen beispielsweise ein korrodierter Auspuff unbeachtet bleibt, fallen schon kleine Rostansätze an der Motorroller-Auspuffanlage unangenehm auf. Regelmäßige, richtige Pflege ist nicht nur eine Bedingung für Garantieansprüche, sondern Ihr Motorroller wird auch besser aussehen, länger leben und optimale Leistungen erbringen.

Vorbereitung für die Reinigung

1. Die Schalldämpferöffnung abkühlen lassen und dann mit einer Plastiktüte abdecken.
2. Sicherstellen, daß alle Kappen und Abdeckungen, sowie alle elektrischen Stecker und Anschlußbuchsen, einschließlich des Zündkerzensteckers fest sitzen.
3. Auf stark verschmutzte Stellen, die z. B. durch verkrustetes Motoröl verunreinigt sind, einen Kaltreiniger mit dem Pinsel auftragen, aber niemals Kaltreiniger auf Dichtungen und Radachsen auftragen! Kaltreiniger und Schmutz mit Wasser abspülen.

Reinigung

GCA10780

ACHTUNG:

- **Stark säurehaltige Radreiniger, besonders an Speichenrädern, vermeiden. Werden solche Produkte für schwer zu entfernende Verschmutzungen verwendet, das Reinigungsmittel nicht länger als vorgeschrieben auf der betroffenen Stelle lassen. Die behandelten Teile unbedingt sehr gut mit Wasser spülen, sofort abtrocknen und anschließend mit einem Korrosionsschutz versehen.**
- **Unsachgemäße Reinigung kann den Windschutz, die Verkleidungsteile und andere Plastikteile beschädigen. Ausschließlich weiche, saubere Tücher oder Schwämme mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser verwenden, um Plastikteile zu reinigen.**
- **Niemals scharfe Chemikalien für Plastikteile verwenden. Niemals folgende Mittel bzw. einen mit diesen Mitteln angefeuchteten Lappen oder Schwamm benutzen: alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel, Lösungsmittel, Benzin, Rostschutz- oder -entfernungsmittel, Brems- oder Kühlflüssigkeit, Batteriesäure.**
- **Niemals Hochdruck-Waschanlagen oder Dampfstrahlreiniger verwenden, da diese das Einsickern von Wasser und damit eine Verschlechterung in den folgenden Bereichen verursachen: Dichtungen (von Rädern, Schwinglagern, Gabeln und Bremsen), elektrische Bestandteile (Stecker, Verbindungen, Instrumente, Schalter und Lichter), Ent- und Belüftungsschläuche.**
- **Für Motorroller, die mit einer Windschutzscheibe ausgestattet sind: Keine starken Reiniger oder harten Schwämme verwenden, da sie Teile abstumpfen oder verkratzen werden. Einige Plastikreinigungsmittel könnten auf der Windschutzscheibe Kratzer hinterlassen. Das Produkt an einer nicht im Blickfeld liegenden Stelle der Windschutzscheibe testen, ob es Scheuerspuren hinterläßt. Ist die Windschutzscheibe verkratzt, nach dem Waschen ein Plastikpoliermittel verwenden.**

PFLEGE UND STILLEGUNG DES MOTORROLLERS

Ofrecido por www.electromanuales.com

Nach normalem Gebrauch

Schmutz am besten mit warmem Wasser, einem milden Reinigungsmittel und einem sauberen, weichen Schwamm lösen, danach gründlich mit sauberem Wasser spülen. Schwer zugängliche Stellen mit einer Zahnbürste oder Flaschenbürste reinigen. Hartnäckiger Schmutz und Insekten lassen sich leichter entfernen, wenn zuvor ein nasses Tuch einige Minuten lang auf die verschmutzten Stellen gelegt wird.

Nach Fahrten im Regen, auf Straßen, die mit Salz bestreut wurden oder in Küstennähe

Da Meeressalz und Streusalz in Verbindung mit Wasser extrem korrosiv wirken, führen Sie bitte nach jeder Fahrt in Regen, Küstennähe oder auf gestreuten Straßen folgende Schritte durch.

HINWEIS:

Im Winter gestreutes Salz kann noch bis in den Frühling hinein auf Straßen vorhanden sein.

1. Den Motorroller abkühlen lassen und dann mit kaltem Wasser und einem milden Reinigungsmittel abwaschen.

GCA10790

ACHTUNG:

Kein warmes Wasser verwenden, da es das aggressive Verhalten von Salz verstärkt.

2. Um Korrosion zu verhindern, ein Korrosionsschutzspray auf alle Metalloberflächen sprühen, einschließlich verchromter und vernickelter Metalloberflächen.

Nach der Reinigung

1. Den Roller mit einem Leder oder einem saugfähigen Tuch trockenwischen.
2. Verwenden Sie zur Pflege von verchromten, Aluminum- und Edelstahl-Teilen, auch an der Auspuffanlage, eine Chrompolitur. Sogar die temperaturbedingte Verfärbung von Edelstahl-Auspuffanlagen kann mit einer solchen Politur entfernt werden.
3. Alle Metalloberflächen müssen mit einem Korrosionsschutzspray vor Korrosion geschützt werden, auch wenn sie verchromt, vernickelt, eloxiert oder auf eine andere Art oberflächenvergütet sind.
4. Verwenden Sie Sprühöl als Universalreiniger, um noch vorhandene Restverschmutzungen zu entfernen.
5. Steinschläge und andere kleine Lackschäden mit Farblack ausbessern bzw. mit Klarlack versiegeln.
6. Wachsen Sie alle lackierten Oberflächen.
7. Den Motorroller vollständig trocknen (lassen), bevor er untergestellt oder abgedeckt wird.

GWA10940

⚠ WARNUNG

- **Sicherstellen, daß sich weder Öl noch Wachs auf den Bremsen oder Reifen befindet. Gegebenenfalls Bremsscheiben und -beläge mit Aceton oder einem handelsüblichen Bremsenreiniger säubern, Reifen mit Seifenlauge abwaschen.**
- **Vor einer Fahrt mit dem Motorroller, die Bremsleistung und das Verhalten in Kurven testen.**

GCA10800

ACHTUNG:

- **Wachs und Öl stets sparsam auftragen und jeglichen Überschuß abwischen.**
- **Niemals Gummi- oder Kunststoffteile einölen bzw. wachsen, sondern mit geeigneten Pflegemitteln behandeln.**
- **Polituren nicht zu häufig einsetzen, denn diese enthalten Schleifmittel, die eine dünne Schicht des Lackes abtragen.**

Ofrecido por www.electromanuales.com

HINWEIS:
Produktempfehlungen erhalten Sie bei Ihrem Yamaha-Händler.

GAU26300

Abstellen

Kurzzeitiges Abstellen

Der Roller sollte stets kühl und trocken untergestellt und mit einer luftdurchlässigen Plane abgedeckt werden, um ihn vor Staub zu schützen.

GCA10820

ACHTUNG:

- **Stellen Sie einen nassen Motorroller niemals in eine unbelüftete Garage oder decken ihn mit einer Plane ab, denn dann bleibt das Wasser auf den Bauteilen stehen, und das kann Rostbildung zur Folge haben.**
- **Um Korrosion zu verhindern, feuchte Keller, Ställe (Anwesenheit von Amoniak) und Bereiche, in denen starke Chemikalien gelagert werden, vermeiden.**

Stillegung

Möchten Sie Ihren Motorroller mehrere Monate stillegen, sollten folgende Schutzvorkehrungen getroffen werden:

1. Befolgen Sie alle Anweisungen, die im Abschnitt “Pflege” in diesem Kapitel angegeben sind.
2. Die Vergaser-Schwimmerkammer durch Aufdrehen der Ablaßschraube entleeren, um einer Verharzung vorzubeugen. Das abgelassene Benzin in den Kraftstofftank einfüllen.
3. Füllen Sie den Kraftstofftank und fügen Sie einen stabilisierenden Zusatz hinzu (falls erhältlich), um den Tank vor Rostbefall zu schützen und eine chemische Veränderung des Kraftstoffs zu verhindern.
4. Zum Schutz des Zylinders, der Kolbenringe, etc. vor Korrosion die folgenden Schritte ausführen:
   a. Den Zündkerzenstecker abziehen und dann die Zündkerze herausschrauben.
   b. Etwa einen Teelöffel Motoröl durch die Kerzenbohrung einfüllen.
   c. Den Zündkerzenstecker auf die Zündkerzen aufstecken und dann die Zündkerze auf den Zylinderkopf legen, so daß die Elektroden Masseverbindung haben. (Damit wird im nächsten Schritt die Funkenbildung begrenzt.)
   d. Den Motor einige Male mit dem Anlasser durchdrehen. (Dadurch wird die Zylinderwand mit Öl benetzt.)
   e. Den Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen, die Zündkerze einschrauben und den Zündkerzenstecker wieder auf die

Zündkerze aufsetzen.

GWA10950

⚠ WARNUNG

Um Verletzung oder Schäden durch Funken vorzubeugen, müssen die Elektroden der Zündkerzen geerdet werden, wenn der Motor durchgedreht wird.

5. Sämtliche Seilzüge sowie alle Hebel- und Ständer-Drehpunkte ölen.
6. Den Luftdruck der Reifen kontrollieren und ggf. korrigieren. Anschließend den Motoroller so aufbocken, daß beide Räder über dem Boden schweben. Anderenfalls jeden Monat die Räder etwas verdrehen, damit die Reifen nicht ständig an derselben Stelle aufliegen und dadurch beschädigt werden.
7. Den Schalldämpfer mit Plastiktüten so abdecken, daß keine Feuchtigkeit eindringen kann.
8. Die Batterie ausbauen und vollständig aufladen. Die Batterie an einem kühlen, trockenen Ort lagern und einmal pro Monat aufladen. Die Batterie nicht an einem übermäßig kalten oder warmen Ort (unter 0 °C [30 °F] oder über 30 °C [90 °F]) lagern. Nähere Angaben zum Lagern der Batterie siehe Seite 6-22.

HINWEIS:

Anfallende Reparaturen vor der Stillegung ausführen.

Ofrecido por www.electromanuales.com

Ofrecido por www.electromanuales.com

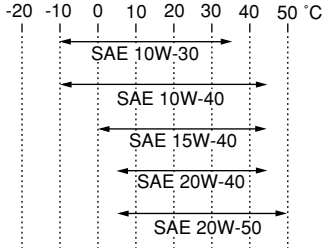
GAU26339

Abmessungen:
Gesamtlänge:
1855 mm (73.0 in)
Gesamtbreite:
685 mm (27.0 in)
Gesamthöhe:
1110 mm (43.7 in)
Sitzhöhe:
770 mm (30.3 in)
Radstand:
1295 mm (51.0 in)
Bodenfreiheit:
110 mm (4.33 in)
Mindest-Wendekreis:
1900 mm (74.8 in)

Gewicht:
Mit Öl und Kraftstoff:
121.0 kg (267 lb)

Motor:
Bauart:
zwangsluftgekühlter 4-Takt-Motor, SOHC
Zylinderanordnung:
Einzylinder, nach vorn geneigt
Hubraum:
124.0 cm^3 (7.57 cu.in)
Bohrung × Hub:
52.4 × 57.9 mm (2.06 × 2.28 in)
Verdichtungsverhältnis:
10.00 :1
Startsystem:
Elektro- und Kickstarter
Schmiersystem:
Naßsumpfschmierung

Motoröl:
Sorte (Viskosität):
SAE20W40



Empfohlene Motorölqualität:
API Service, Sorte SE, SF, SG oder höher

Motoröl-Füllmenge:
Regelmäßiger Ölwechsel:
0.90 L (0.95 US qt) (0.79 Imp.qt)
Ohne Ausbau der Ölfiltereinsatzes:
0.90 L (0.95 US qt) (0.79 Imp.qt)

Achsgetriebeöl:
Sorte:
SAE10W30 Sorte SE-Motoröl
Füllmenge:
0.13 L (0.14 US qt) (0.11 Imp.qt)

Luftfilter:
Luftfiltereinsatz:
ölbeschichteter Papierfiltereinsatz

Kraftstoff:
Empfohlener Kraftstoff:
Ausschließlich bleifreies Normalbenzin
Tankvolumen (Gesamtinhalt):
7.1 L (1.88 US gal) (1.56 Imp.gal)

Vergaser:
Hersteller:
Taiwan KEI HIN
Typ × Anzahl:
CVK24 x 1

Zündkerze(n):
Hersteller/Modell:
NGK / CR7E
Zündkerzen-Elektrodenabstand:
0.6–0.7 mm (0.024–0.028 in)
Kupplungsbauart:
Fliehkraft-Automatik-Trockenkupplung

Kraftübertragung:
Primäruntersetzungsgetriebe:
schrägverzahnter Zahnradsatz
Primäruntersetzungsverhältnis:
38/13 (2.923)
Sekundäruntersetzungsgetriebe:
schrägverzahnter Zahnradsatz
Sekundäruntersetzungsverhältnis:
40 / 12 (3.333)
Getriebeart:
Keilriemen-Automatik
Getriebebetätigung:
Fliehkraft-Automatik

Fahrgestell:
Rahmenbauart:
Unterzug-Stahlrohrrahmen
Lenkkopfwinkel:
27.00 °
Nachlauf:
90.0 mm (3.54 in)

TECHNISCHE DATEN

Vorderreifen:
Ausführung:
Schlauchlos-Reifen
Dimension:
110 / 70-12 47L
Hersteller/Typ:
CHENG SHIN / C-922N-47L

Hinterreifen:
Ausführung:
Schlauchlos-Reifen
Dimension:
120 / 70-12 58L
Hersteller/Typ:
CHENG SHIN / C-6007-58L

Zuladung:
Max. Gesamtzuladung:
170 kg (375 lb)
* (Gesamtgewicht von Fahrer, Beifahrer, Gepäck und Zubehör)

Reifenluftdruck (bei kaltem Reifen):
Zuladungsbedingung:
0–90 kg (0–198 lb)
Vorn:
175 kPa (25 psi) (1.75 kgf/cm^2)
Hinten:
200 kPa (29 psi) (2.00 kgf/cm^2)
Zuladungsbedingung:
90–170 kg (198–375 lb)
Vorn:
200 kPa (29 psi) (2.00 kgf/cm^2)
Hinten:
225 kPa (33 psi) (2.25 kgf/cm^2)

Vorderrad:
Rad-Bauart:
Gußrad
Felgengröße:
12xMT2.75

Hinterrad:
Rad-Bauart:
Gußrad
Felgengröße:
12xMT3.00

Vorderradbremse:
Bauart:
Einzelscheibenbremse
Betätigung:
Handbedienung (rechts)
Empfohlene Flüssigkeit:
DOT 4

Hinterradbremse:
Bauart:
Trommelbremse
Betätigung:
Handbedienung (links)

Vorderrad-Federung:
Bauart:
Teleskopgabel
Feder/Stoßdämpfer-Bauart:
Spiralfeder, hydraulisch gedämpft
Federweg:
90.0 mm (3.54 in)

Hinterrad-Federung:
Bauart:
selbsttragende Schwinge
Feder/Stoßdämpfer-Bauart:
Spiralfeder, hydraulisch gedämpft
Federweg:
95.0 mm (3.74 in)

Elektrische Anlage:
Zündsystem:
C.D.I.
Lichtmaschine:
Drehstromgenerator mit Permanentmagnet

Batterie:
Typ:
YTX7A-BS
Spannung, Kapazität:
12 V, 6.0 Ah

Scheinwerfer:
Lampenart:
Halogenlampe

Lampenspannung (Watt × Anzahl):
Scheinwerfer:
12 V, 60 W/55.0 W × 1
Rücklicht/Bremslicht:
12 V, 5.0/21.0 W × 1
Blinklicht vorn:
12 V, 10.0 W × 2
Blinklicht hinten:
12 V, 16.0 W × 2
Standlicht vorn:
12 V, 5.0 W × 1
Instrumentenbeleuchtung:
12 V, 1.7 W × 3
Fernlicht-Kontrolleuchte:
12 V, 1.7 W × 1
Blinker-Kontrolleuchte:
12 V, 3.4 W × 1

Ofrecido por www.electromanuales.com

Sicherungen:

Hauptsicherung:
30.0 A
Scheinwerfersicherung:
15.0 A
Signalanlagensicherung:
15.0 A
Zündungssicherung:
7.5 A
Vergaserheizungssicherung:
7.5 A

Ofrecido por www.electromanuales.com

ecido por www.electromanuales.com

GAU26351

Identifizierungsnummern

Bitte übertragen Sie die Schlüssel- und Fahrgestellnummern sowie die Modellcode-Plakette in die dafür vorgesehenen Felder, da diese für die Bestellung von Ersatzteilen und -schlüsseln sowie bei einer Diebstahlmeldung benötigt werden.

SCHLÜSSEL-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER:

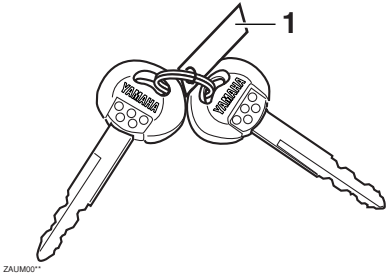
FAHRGESTELLNUMMER:

MODELLCODE-PLAKETTE:

○
●

GAU26381

Schlüssel-Identifizierungsnummer

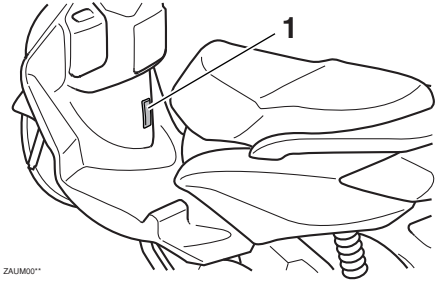


1. Schlüssel-Identifizierungsnummer

Die Schlüssel-Identifizierungsnummer ist auf dem Schlüsselanhänger eingestanzt. Diese Nummer im entsprechenden Feld notieren, da sie bei der Bestellung eines Ersatzschlüssels angegeben werden muß.

GAU26410

Fahrgestellnummer



1. Fahrgestellnummer

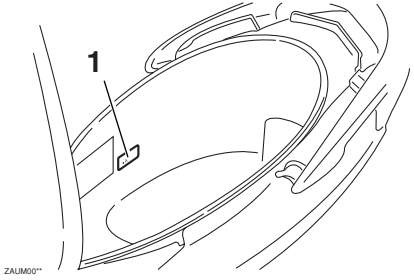
Die Fahrgestellnummer ist in den Rahmen eingeschlagen.

HINWEIS:

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer dient zur Identifizierung ihres Fahrzeugs, und wird von der Zulassungsbehörde registriert.

GAUT1440

Modellcode-Plakette



1. Modellcode-Plakette

Die Modellcode-Plakette ist an der Innenseite des Ablagefachs angebracht. (Siehe Seite 3-8.) Übertragen Sie Informationen auf dieser Plakette in die vorgesehenen Felder. Diese Informationen benötigen Sie zur Ersatzteil-Bestellung bei Ihrem Yamaha-Händler.

Ofrecido por www.electromanuales.com

Index

A
Abblendschalter 3-3
Abdeckungen, abnehmen und montieren 6-6
Ablagefach 3-8
Abstellen 7-3
Achsgetriebeöl 6-10
Anfahren 5-1
Anlassen (kalter Motor) 5-1

B
Batterie 6-22
Beschleunigen und Verlangsamen 5-2
Blinker-Kontrolleuchte 3-2
Blinkerlampe vorn, auswechseln 6-26
Blinkerschalter 3-3
Bordwerkzeug 6-1
Bowdenzüge, prüfen und schmieren 6-19
Bremsen 5-2
Bremsflüssigkeitsstand, prüfen 6-18
Bremsflüssigkeit, wechseln 6-19
Bremshebel, schmieren 6-20

E
Einfahrvorschriften 5-3

F
Fahrgestellnummer 9-1
Fahrzeugbeschreibung 2-1
Fehlersuchdiagramm 6-28
Fehlersuche 6-27
Fernlicht-Kontrolleuchte 3-2

G
Gasdrehgriff und Gaszug kontrollieren und schmieren 6-19
Gaszugspiel, einstellen 6-13
Gepäckhaken 3-9

H
Handbremshebel, Hinterradbremse 3-4
Handbremshebel, Vorderradbremse 3-4
Haupt- und Seitenständer, prüfen und schmieren 6-20
Helmhalter 3-7
Hupenschalter 3-3

I
Identifizierungsnummern 9-1

K
Katalysator 3-6
Kickstarterhebel 3-6
Kontrolleuchten 3-2
Kraftstoff 3-5
Kraftstoff sparen, Tips 5-2

L
Lenkerarmaturen 3-3
Lenkung, prüfen 6-21
Luftfilter und Luftfiltereinsätze des Riementriebgehäuses 6-11

M
Modellcode-Plakette 9-2
Motoröl und Ölsieb 6-8

P
Parken 5-3
Pflege 7-1

R
Räder 6-16
Radlager, prüfen 6-21
Reifen 6-14
Routinekontrolle vor Fahrtbeginn 4-2
Rücklicht-/Bremslichtlampe auswechseln 6-25

S
Scheiben- und Trommelbremsbeläge, prüfen 6-17
Scheinwerferlampe, auswechseln 6-24
Schlüssel-Identifizierungsnummer 9-1
Seitenständer 3-9
Seitenständerschalter, prüfen 3-10
Sicherheitsinformationen 1-1
Sicherungen, wechseln 6-23
Sitzbank 3-7
Spiel des Hinterradbremshebels, einstellen 6-16
Starterschalter 3-3

T
Tachometer 3-2
Tankanzeige 3-3
Tankverschluß 3-4
Technische Daten 8-1
Teleskopgabel, prüfen 6-20
Tips zur Fahrsicherheit 1-4

V
Ventilspiel 6-14
Vergaser, einstellen 6-13
Vorderradbremshebel, Spiel prüfen 6-16

W
Wartungsintervalle und Schmierdienst 6-3

Z
Zündkerze, prüfen 6-7
Zünd-/Lenkschloß 3-1

Ofrecido por www.electromanuales.com

Ofrecido por www.electromanuales.com

Ofrecido por www.electromanuales.com

YAMAHA MOTOR TAIWAN CO.,LTD

PRINTED IN TAIWAN
2004.11-0.3 *1
(G)